

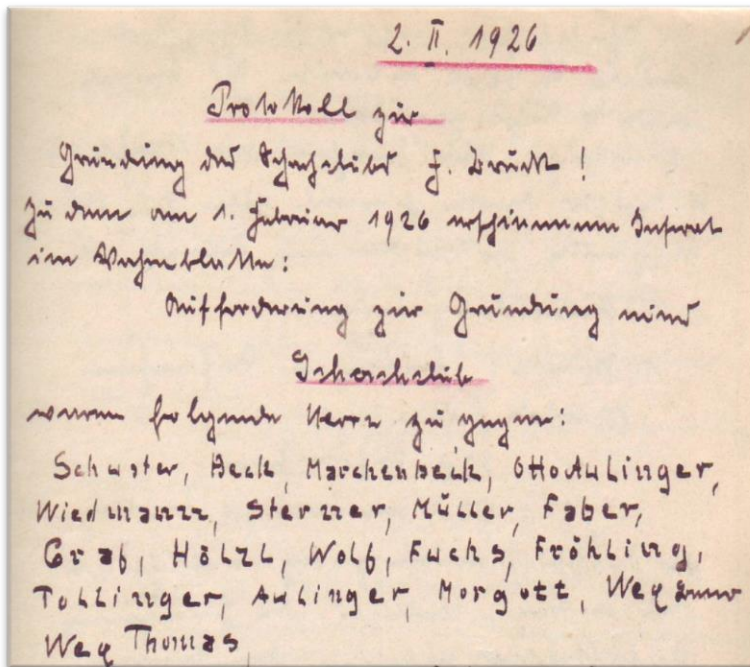
# Schach hat Tradition in Fürstenfeldbruck

## Geschichte des Schachvereins (der Schachabteilung im TuS FFB)

1926

### 2.2. Gründung des Schachclub Fürstenfeldbruck

**Gründungsmitglieder:** die 18 Herren: Schuster, Beck, Marchenbeck, Otto Aubinger, Wiemann, Sterner, Müller, Faber, Graf, Hölzl, Wolf, Fuchs, Fröhling, Toblinger, Aubinger, Morgott, Benno und Thomas Weg.



Um 20:30 Uhr eröffnete Herr Beck die Versammlung, alle Anwesenden waren mit der Vereinsgründung einverstanden und wählten einstimmig **Herrn Ing. Schuster** zum Vorsitzenden, durch Zuruf wurde Herr Beck als Schriftführer, Kassier und Schachwart gewählt. Beirat wurde Herr Hölzl. Die Herren nahmen die Wahl an. Weiter wurde festgelegt: 50 Pfennig Aufnahme und 50 Pfennig monatlicher Beitrag. Trainingsabende sind Dienstag und Freitag, Dienstag ist Pflichtabend. Clublokal: Marthabrau (beim Fichtl) Einige Herren stellten ihre Schachische zur Verfügung, bis der Verein in der Lage ist, eigene Tische zu erwerben.

Als Schlusswort gegen 22:30 Uhr wurden die Mitglieder ermahnt, fest zusammenzuhalten.

16.2. Turniere werden festgelegt – Beginn: 23.2.1926

#### 30.4. **1. Turnierschluss:**

1. Schuster 20 ½ Punkte, 2. Hölzl 19, 3. Wolf 13 ½, 4. Beck 13, 5.+6. Morgott u. Aubinger 12 ½, 7. Neumeier 11, 8. Weg Th. 10, 9. Greiner 8, 10. Sterner 6, 11. Weg B. 4, 12. Müller 1 Punkt.

**Nach Abgang von Herrn Beck wurde Herr Hölzl mit dessen Ämtern betraut.**

#### 15.9. **2. Turnierschluss:**

1. Thoma 17 ½, 2. Schuster 15 ½, 3. Hölzl 12 ½, 4. Neumeier 8, 5. Aubinger 6, 6. Weg Th. ½

- 5.10. **Versammlung:**  
Mitgliederzahl 25 – Als Ausschussmitglieder gewählt: Herr Thoma und Herr Müller.  
Abhaltung eines Winterturnieres – 1. Meisterschaft Fürstenfeldbruck, Haupt- und Nebenturnier  
(Einsätze: 2 Mark, 1,50 Mark bzw. 1 Mark) Beginn 19.10.1926 – Schluss 28.2.1927.
- 26.10. **Anmeldung zum Bayer. Schachverband, Mitgliederzahl 36**
- 22.11. **Eintreffen der Aufnahmebestätigung des Bayer. Schachverbandes**
- 11.12. Weihnachtsfeier bei Mitglied Huber (Gasthof zur Sonne) (Christbaumversteigerung)
- 25.12. Die Herren Schuster und Hölzl beteiligen sich am **Simultanwettkampf Bogoljubov**  
(40 Teilnehmer, 26 gewonnen- 4 verloren – 10 Remis) Herr Schuster ein Sieger!

## 1927

### 21.1. Herr Schuster ist erster Meister von Fürstenfeldbruck 1926-27

<u>Turnierabschluss:</u>	<b>Meisterturnier:</b>	<b>Hauptturnier:</b>	<b>Nebenturnier:</b>
	<b>1. Schuster 6</b>	<b>1. Aubinger 17 ½</b>	<b>1. Huber 15 ½</b>
	<b>2. Thoma 5 ½</b>	<b>2. Heinrich 14</b>	<b>2. Altmann 13 ½</b>
	<b>3. Hölzl 4</b>	<b>3. Morgott 13 ½</b>	<b>3. Bruggelmeier 13</b>
	<b>4. Neumeier 3 ½</b>	<b>4. Wolf 11</b>	<b>4. Fröhling 11 ½</b>
		<b>usw.</b>	

- 30.1. 20.30 Uhr **Jahresabschlussfeier mit Tanz (ca. 70 Gäste)** (bis gegen 2.00 Uhr)
- 1.2. 20.30 Uhr **Eröffnung Generalversammlung**, anwesend: 29 Herren und 4 Damen.  
3 Neuaufnahmen: Herren Ostermeier, Degen und Heim.  
Rückblick – Jahreseinnahmen 348,90 Mark, Ausgaben 321,90 Mark –  
**Kassenbestand: 27,00 Mark.**  
**Antrag:**  
- einmalig 50 Pfennig für Bayer. Schachverband erheben – einstimmig  
angenommen.  
- ¼ jähriger Beitrag von 50 Pfennig für alleinstehende Damen – einstimmig  
angenommen.
- 14.2. Wettkampf im Hotel „3 Raaben“ gegen Schachclub Anderssen München ging mit 2 ½ zu 10 ½  
verloren. Rückkampf für 8.5. vorgesehen.
- 11.3. Wettkampf Pasing – Fürstenfeldbruck 8 ½ : 6 ½ - Rückkampf 29.3.1927 vorgesehen.
- 18.3. Simultanturnier an 34 Brettern gegen GM Sämisch – Herren Bergauer, Neumeier, Schuster, Hölzl  
und Müller – Herr Hölzl einziger Sieger neben zwei Remis-Partien.
- 29.3. Rückkampf in Pasing: Fürstenfeldbruck – Pasing 8 : 4 - Gesamt 14 ½ zu 12 ½ für FFB

1.5. Schachwettkampf Starnberg – Fürstenfeldbruck 5 : 9 - Rückkampf 19. Juni

1.5. 1927

Schachwettkampf

Starnberg:		Fürstenfeldbruck	
1 Jänhls	1/2	Schuster	1/2
2 Gerstler	1/2	Thoma	1/2
3 Kammhuber	0	Schmidt R.	1
4 Geiselbrunn	1	Neumeier	0
5 Dornwölter	0	Hölzl	1
6 Pöhlermann	0	Heizrich	1
7 Schlicht	1	Aulinger	0
8 Bizzzer	1	Schmitt K.	0
9 Dichtl	0	Wolf	1
10 Bieberzaler	1	Bergmaier	0
11 Gatzwald	0	Morgott	1
12 Dechant	0	Feldig	1
13 Hitzh	0	Greizer	1
14 Weber	0	Müller	1
14 Teilnehmer 5		9	

Bruck konnte mit dem  
 Resultat 9 zu 5 nur  
 Wettkampf überlegen für  
 Sicherheit scheitern.

8.5. **Gründung des Oberbayerischen Schachbundes**

Herrn Schuster und Hölzl vertraten Fürstenfeldbruck, **Herr Hölzl wurde einstimmig zum Schriftführer gewählt.** Beitrag 25 Pfennig jährlich. **Vorsitzender Herr Giggert.**

27.5. Sommerturnier – 2 Pokale wurden gestiftet. (Herren Fichtl, Clubwirt und Schuster)

19.6. Rückkampf mit Schachclub Anderssen – München gewann 10:1

3.7. Herr Hölzl ist neben Schriftführer auch Schatzmeister der Bbb. Schachbundes.

4.10. Sommerturnier beendet:

**Gruppe A:** 1. Ing. Schuster mit 26 ½ aus 30 Punkten, 2. Postmeister Thoma 23 ½ ,  
 3. + 4. Neumeier und Schmidt R. 21 ½ , .....

**Gruppe B:** 1. Steinhauser 14 ½ aus 30, 2. Bergmaier 14, 3. Wolf 11, .....

7.10. Simultanturnier mit Herrn Wolkesdorfer gegen 16 Brucker: Gewonnen 8 – Verloren 7 – Remis 1

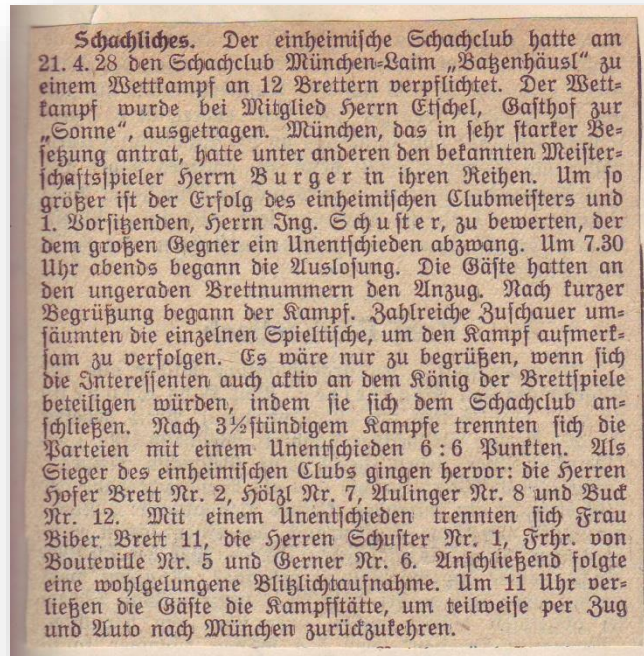
6.11. Rückkampf gegen Starnberg: Starnberg – Fürstenfeldbruck 7 : 9 Punkte

15.11. Beginn der Winterturniere A / B / C Meisterturniere

28.12. Problemschachturnier der Zeitschriften Gartenlaube und Berliner Schachaufgabe.

# 1928

- 1.3. **Meister von Fürstenfeldbruck wie im Vorjahr: Herr Ing. Schuster**
- 21.4. Wettkampf Fürstenfeldbruck – München-Laim „Batzenhäusl“ 6 : 6 Punkte.



Rückkampf für 8.5.1928 vereinbart: Laim – Bruck 6 ½ : 7 ½ Punkte.

# 1929

- 18.1. **Mitgliederversammlung im Lampl-Zimmer (Martha-Bräu) 20.00 Uhr:**  
12 Anwesende – abnehmendes Interesse wird bedauert – Herr Hölzl überraschend verzogen ohne Kassenbestand von ca. 70,00 Mark abzuliefern! – **Vorschlag, den Club aufzulösen wird abgelehnt** – **Neuwahl: 1. Vorsitzender: Herr Ing. Schuster, 2. Vorsitzender: Herr Postmeister Thoma, Schriftführer: Herr Pol.-Hauptlehrer Bergauer, Kassier: Herr Fröhling, Schachwart: Herr Ing. Schuster.**  
Beitrag: Halbjährlich 1 Mark, keine Beiträge an Oberbayer. Schachverband. Clubabend Freitag im Martha-Bräu, Dienstag Spielgelegenheit. Nach dem Fasching Generalversammlung geplant.

# 1931

## 27.1. **Versammlung**

Der Club wird nicht aufgelöst – jeden Mittwoch Schachabend – keine Beiträge – Sachverwalter wird Herr Thomas Wex, Vorstand und Kassier fallen weg.

# 1938

## 2.2. **Gründung der Schachgemeinschaft Fürstenfeldbruck im K.d.F.**

**Protokoll:** zum Aufruf von Herrn Hoyer waren 12 Herren und 1 Dame anwesend –

Gründungsmitglieder: Herren Hoyer, Schauer, June, Brunner, Langhammer, Steiner, Wohlmuth, Ruf, Rogg, Thoma, Zeitler, Wilh. Diebel und Frau v. Bonville.

Leiter der Schachgemeinschaft: Herr Hoyer, Stellvertreter: Herr Thoma, Kassier: Herr Diebel.

Monatlicher Beitrag: 30 Reichspfennig – Clublokal: Kaffee Brameshuber, Spieltag: Dienstag.

Simultanspiel gegen Münchens Meister, Herrn Kohler vereinbart.

- 15.2. Simultanspiel Kohler : Fürstenfeldbruck/Fliegerhorst 28:1 Punkte (nur zwei Remis!)
- 12.4. Wettkampf Schachgemeinschaft – Fliegerhorst 8 ½ zu 6 ½ Punkte.
- 19.5. Kreistags – Wettkampf: Schachgemeinschaft F`bruck – Starnberg 1 : 9 Punkte
- 28.5. **Meister des Hauptturniers und damit Meister von 1938. Herr Hoyer mit 5 Punkten**
- 30.8. Sieg der Schachgemeinschaft gegen Schachklub Dachau 9 : 8 Punkte
- 18.10. Rückkampf gegen Starnberg mit 10 : 9 Punkten gewonnen. (Gewertet werden die ersten 10 Bretter mit 6 ½ zu 3 ½ für Fürstenfeldbruck.)
- 11.10. Simultanspiel Mchn. Meister Kohler : Fürstenfeldbruck 24 : 3
- 25.10. Beginn Winterturniere – 14. Dezember: Schlussrunde im Brameshuber



**Meister 1939 nach spannendem Endspiel und Sieg in Zeitnot: Herr Hoyer**

# 1939

- 4.2. Rückblick im Tagblatt auf ein Jahr Schachgemeinschaft: erfolgreich, Mitgliederzahl: 42,
- 24.3. Schachgemeinschaft verliert in München-Thalkirchen mit 7 : 10 Punkten
- 21.4. Sieg mit 10 : 5 Punkten über Reichsbahnausbesserungswerk Neuaubing
- 21.5. Retourkampf gegen Thalkirchen wird mit 7 ½ zu 10 ½ Punkten verloren.
- 4.6. Retourkampf im Brameshuber gegen Dachau wird 8 : 9 Punkte verloren.

# 1940

- 13.2. Preisverteilung der Winterturniere: nur 10 Teilnehmer auf Grund des Krieges Clubmeister zum dritten Mal: Herr Hoyer mit 8 ½ Punkten
- 10.3. Schachwettkampf Fürstenfeldbruck gegen Damenschachklub München 5 : 6 Punkte.
- 20.8. 3. Großschachwettkampf der K.d.F. Schachgruppen in München (Studentenhaus) Fürstenfeldbruck wurde zweitstärkste Mannschaft (BMW II mit 5 ½ zu 4 ½ geschlagen).



- 10.10. Retourkampf gegen München Thalkirchen wurde 1 ½ : 5 ½ verloren.
- 10.11. Fürstenfeldbruck – R.A.W. Neuaubing 3 ½ zu 8 ½ Punkte verloren.

## 1941

- 12.3. Beginn der Winterturniere – Kameradschaftsabend am 26. März 41 im Brameshuber mit Siegerehrung: 1. Herr Hoyer mit 5 Punkten

## 1943

- 27.3. Turnierschlussfeier und Kameradschaftsabend im Brameshuber – Gelungener Abend mit Gedichten, Lichtbilder, Zauberer und Kapelle.

## 1944

**Meisterschaft 1944 im Marthabräu:** Blitzturnier wurde mit 10 ½ Punkten von Herrn Winterling gewonnen. Rang 8 errang Herr Hoyer.

## 1946

**Meisterschaftsturnier 1946:** Herr Emmer wurde mit 12 Punkten Sieger und damit 1. Brucker Meister nach dem Krieg!

- 12.1. 1. Wettkampf gegen Neuaubing mit 8 ½ zu 3 ½ Punkten gewonnen.

- 18.2. Gründungsversammlung des Schachklub Fürstenfeldbruck

**16 Teilnehmer wählten:** 1. Vorstand: Herr Hoyer, 2. Vorstand: Herr Rettler, Kassier: Herr Müller, Schriftführer: Herr Tischler – Schachwart: Herr Knäblein.

## 1947

Das Blitzturnier um die **Münchner Stadtmeisterschaft 1947** in Fürstenfeldbruck wurde überlegen von **Meister Unzicker** mit 14 aus 16 Punkten gewonnen!  
(im April 1948 gewann Unzicker ein Turnier in Bad Nauheim – Großmeister.)

- 29.12. **Der Schachverein Fürstenfeldbruck ist beim Landratsamt Fürstenfeldbruck unter der Nr. 3039 registriert.**  
(Bisher war der Verein unter Nr. 3 am 21.1.1946 von der Militär-Regierung lizenziert gewesen.)

## 1948

### 1.2. **Jahreshauptversammlung des Schachklub Fürstenfeldbruck**

Beginn: 14.15 Uhr – 17 Anwesende,

Entlastung und Neuwahl: 1. Vorsitzender – Herr Hoyer, Kassier und Schriftführer – Herr Rettler, Schachwart – Herr Knäblein.

Anschluss an Bayer. Schachverband einstimmig beschlossen. Monatsbeitrag 0,50 Mark.

Mai **Brucker Meisterschaft entschieden – Herr Rettler gewinnt mit 5 von 6 Punkten.**

## 1949

### 13.2. **Hauptversammlung**

Beginn: 14.00 Uhr – 15 Anwesende – Wiederwahl des Vorstandes geschlossen.

Preisverteilung Winterturnier: 1. Rettler, 2. Hoyer, 3. Aubinger

13.3. Simultan gegen Münchner Meister Kohler 19 Siege- 1 Niederlage gegen Kunz, zwei Remis gegen Hoyer und Rettler.

## 1950

### 3.3. **Jahreshauptversammlung – Gasthaus zum „Bad“ (Hartmann)**

Bisherige Vorstandschaft wiedergewählt –



1.3. Fürstenfeldbrucker Meister 1950 wieder Herr Rudolf Hoyer.

März Pasing gewinnt Wettkampf mit 8 : 4 Punkten.



- 2.4. Schachmeister Kohler spielt Simultan. 19 Siege, 1 Remis (Wagner), 3 Niederlagen (Aulinger, Hoyer und Rettler).
- 10.5. Wettkampf Weiß-Schwarz München gegen Schachklub Fürstenfeldbruck 5 ½ : 4 ½.
- 9./16.7. Vier-Städte-Wettkampf im Gasthaus „Zum Bad“ im Rahmen des Volks- und Heimatfestes – Gäste Dachau, Landsberg und Starnberg.  
1. Starnberg, 2. Fürstenfeldbruck, 3. Dachau, 4. Landsberg.

## 1951

- 2.3. **Generalversammlung im Gasthaus „Zum Bad“**  
Wiederwahl Herr Hoyer als 1. Vorsitzender, Stellvertreter und Spielleiter Herr Rettler, Kassier Herr Menter.  
Der Klub ist beim Schachverband München angemeldet.
- 8.4. Turnier in Starnberg im Endspiel knapp mit 5 ½ zu 4 ½ Punkten verloren.
- 27.4. Freundschaftstreffen in Dachau mit 6 : 2 Punkten verloren.
- 23.5. 1. Verbandsspiel gegen Tarrasch München 5 : 3 Punkten verloren.
- 27.5. 2. Verbandsspiel in Neuaubing mit 5 : 3 gewonnen.
- 2.6. Meisterschaftskampf in Moosach mit 3 ½ : 4 ½ verloren.
- 11.6. **Amtsgerichtsrat Pfaff Brucker Schachmeister 1951**
- 11.6. 4. Meisterschaftsspiel gegen Schachklub 45 München mit 5 ½ : 2 ½ Punkten gewonnen.
- 22.6. Verbandsspiel gegen München-Schwabing mit 6 ½ zu 1 ½ Punkten gewonnen.

## 1952

- 11.1. **Jahresversammlung im Gasthaus „Zum Bad“.**  
Neuwahl: 1. Vorsitzender Herr Rettler, Kassenwart Herr Menter, Schachwart Herr Knäblein, Spielführer Herr Aulinger. – **Ehrevorsitzender Herr Hoyer.**
- 1.4. **Herr Pfaff wieder Schachmeister** vor Rettler und Hoyer.

# 1955

- 7.8. **Oberbayer. Blitzmeisterschaft in Fürstenfeldbruck (über 50 Teilnehmer)**  
1. Wolk (Ebersberg), 2. Altmann (Ingolstadt), 3. Filips (Ebersberg), 4. Götz (Ingolstadt),  
**5. Gerstorfer (Fürstenfeldbruck)**
- 30.9. Wettkampf Fürstenfeldbruck : Olching 8 : 6 Punkte (nach fast 4jähriger Pause!)
- 21.10. Rückkampf Olching : Fürstenfeldbruck 5 ½ : 5 ½ Punkte.
- 16.11. **Versammlung (14 Anwesende)**  
**Diskussion über Beitritt zum Sportclub Fürstenfeldbruck einstimmig angenommen.**  
Wahl: 1. Vorstand Herr Buttula, Techn. Leiter Herr Hoyer, Schachwart Herr Knäblein,  
Kassier Herr Menter.

# 1956

- 6.4. Vereinswettkampf in Olching.  
Gröbenzell - FFB 2 ½ : 5 ½
- 11.4. **Herr Gerstdorfer Fürstenfeldbrucker Meister 1956 mit 10 ½ Punkten.**  
**Herr Gerstdorfer Fürstenfeldbrucker Blitzschachmeister 1956 mit 7 Punkten.**
- 19.4. Fürstenfeldbruck – Olching 5 ½ : 2 ½
- 29.4. Fürstenfeldbruck – Neuaubing 5 : 3 – damit Bruck Vereinsieger.
- 22.8. **Versammlung**  
Anwesend 16 Mitglieder – Gast Schachlegende Thiermann.  
Aussprache über den **Anschluss an TuS FFB und Bayer. Landesschachverband e. V.**  
**Mitgliedschaft vorerst für ¼ Jahr einstimmig beschlossen.**  
Selbständige Entscheidungsbefugnisse sollen noch verhandelt werden.
- 5.9. Simultanvorstellung von Meister Thiermann. 10 gewonnen, vier Remise: Gerstdorfer, Hoyer,  
Menter und Pfaff.
- 8.9. Alle Mitglieder geschlossen für selbständige Schachabteilung.
- 15.10. Beteiligung an den Meisterschaftskämpfen – B-Klasse Zugspitze.  
Teilnehmer: Unterpfaffenhofen, Neu-Aubing, Gilching, Olching und Gröbenzell.
- 15.10. Unterpfaffenhofen – Fürstenfeldbruck mit 1 ½ zu 6 ½ Punkten gewonnen.
- 31.10. Gilching – Fürstenfeldbruck mit 7 zu 1 Punkten gewonnen.

11.11. Fürstenfeldbruck – Gröbenzell mit 4 ½ zu 3 ½ Punkten gewonnen.

14.11. Beginn Turnier 56/57

25.11. Neu-Aubing – Fürstenfeldbruck mit 4 ½ zu 3 ½ Punkten verloren.

7.12. **Endgültiger Anschluss an TuS Fürstenfeldbruck**

Jahresbeitrag DM 2,50

9.12. Fürstenfeldbruck – Olching mit 5 zu 3 Punkten gewonnen.

**Neuaubing wurde 1. Vor den Punktgleichen Fürstenfeldbruckern mit 27:13 gegenüber 26 ½ zu 13 ½ Brettsiegen!**

12.12. **Jahreshauptversammlung**

**17 Anwesende: Anschluss an den TuS Fürstenfeldbruck genehmigt.**

**Beitrag DM 2,50 P.A.**

Abteilungsleiter Herr Karl Buttula, Spielleiter Herr Rudolf Hoyer, Kassier Herr Eduard Menter.

Spielabend verlegt auf Freitag (11:6) – Mitgliederstand: 19

12. 12. 56  
JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG  
ANWESEND:  
1. HOYER  
2. DEFF  
3. GÄRTNER  
4. SCHWEIZER  
5. V. OWEN.  
6. BEICD  
7. BOGGIEL  
8. AULINGER  
9. SCHICKL  
10. CRICKUS  
11. EDHARDI  
12. SCHULZE WOLFSHAGEN  
13. LAND  
14. MENTER  
15. UNABLEIN  
16. BUTTULA  
17. SPECKHAIED  
ANSCHLUSS AN TUS ALS  
TUS SCHACHABTEILG GENEHMIGT  
BEITRAG JE MITGLIED DM 2.50 P.A.  
KASSENTÜHRG SELBSTÄNDIG  
AM JAHRESSCHLUSS VORZULEGEN.  
EINSTIFIG GEWÄHLT ZUM  
ABTEILUNGSLEITER BUTTULA KARL  
SPIEL HOYER RUDOLF  
KASSIER MENTER EDUARD  
SPIELABEND VERLEGT AUF  
FREITAG 11:6  
MITGLIEDERSTAND 19

# 1957

- 10.3. Blitzturnier in Gröbenzell (Neu-Aubing, Olching):  
1. Neu-Aubing vor Fürstenfeldbruck mit  $4\frac{1}{2}$  Mannschaftswertung vor  $3\frac{1}{2}$  trotz  $29\frac{1}{2}$  zu 28 Einzelspielwertung.
- 12.4. **Herr Pfaff wieder Brucker Schachmeister**
- 16.4. Spende DM 100,00 der Stadt Fürstenfeldbruck zur Anschaffung von Schachuhren.
- 3.-4. 8. Schachvergleichskampf mit Salzburger Schachgesellschaft (Gasthof „Zum Bad“)  
 $5\frac{1}{2}$  zu  $4\frac{1}{2}$  gewonnen – Blitzturnier: 12 zu 8 gewonnen.
- 4.8. **Einteilung der Spielgruppen der Zugspitzliga –**  
Bruck in Gruppe 2 mit Landsberg, Schondorf, Windach und Gilching II.
- 6.10. Windach – Bruck 0 : 8 Punkte
- 17.11. Bruck – Landsberg  $4\frac{1}{2}$  :  $3\frac{1}{2}$  Punkte
- 25.10. **Jahreshauptversammlung (Gasthof „Zum Bad“)**  
Anwesend: 13 (von 19) Mitglieder. Einstimmige Wiederwahl der Vorstandschaft.  
**Beschluss zur Gründung einer Jugendabteilung.**
- 22.11. Erster Jugendspielabend – 19 Teilnehmer. Leiter: von Oven und Winhart.
- 8.12. Fürstenfeldbruck : Gilching II 7 : 1 Punkte
- 13.12. Meister Thiermann zu Gast – Gegner Gerstorfer, Pfaff, Winhart, Hoyer und Aichinger –  
3 : 2 Punkte – Sieger Herr Pfaff und Herr Hoyer.
- 20.12. Beginn der Jugendturniere
- 29.12. Schondorf – Fürstenfeldbruck  $4\frac{1}{2}$  :  $3\frac{1}{2}$  Punkte - **Aufstieg in die A-Klasse geschafft.**

# 1958

- 10.1. **Umzug in Bichlerbräu. (Nebenzimmer)**
- 15.5. Wettkampf in Gilching – F`bruck 4 : 9 Punkte



**30.5. Brucker Meister 1958 wurde Herr Hoyer.**

**17.10. Versammlung. Neuer Abteilungsleiter: Herr Engelbrecht**

18.-19.10. Salzburg – Fürstenfeldbruck 6 ½ zu 4 ½ Punkte

23.10. Rückkampf in Salzburg gewinnt TuS mit 4 ½ zu 3 ½ Punkte – Hoyer siegt im Blitzturnier (erfolgreichster Spieler) – weitere: die Herren Gärtner, Menter, Pfaff, Auling, Gerstorfer, Engelbrecht und Winhart.

2.11. 1. Verbandswettkampf A-Klasse: Gauting – Fürstenfeldbruck 4 : 4 Punkte

**Bei den Simultanvorstellungen mehrerer Großmeister anlässlich der Münchner Schacholympiade 1958 gewinnt Gerstorfer gegen Flohr, Boleslawsky und Pirc!**

9.11. Fürstenfeldbruck II – Windach 4 : 4 Punkte

7.12. Gilching I - Fürstenfeldbruck I ½ : 7 ½ Punkte



# 1959

## **Einzelergebnisse: Herr Pfaff erneut Brucker Meister.**

Jugendeinzelmeisterschaft: 1. Götz Raschdorf (FFB)

Jugendmannschaftsmeister: 1. Fürstenfeldbruck (vor Gilching und Neuaubing).

12.1. Fürstenfeldbruck I - Starnberg I 3 ½ : 4 ½ Punkte

3.3. TuS – Jugend mit 6:0 Sieg gegen Neuaubing Jugendmannschaftsmeister des Bezirks Zugspitze. Spielernamen: Raschdorf, Mayr, Fieberg, Beck, Schweitzer, Wieder. Durch das 6:0 wurde die Meisterschaft mit nur 1 Brettpunkt mehr vor Gilching errungen.



9.5. Simultanvorstellung GM Unzicker im Bichlerbräu – 33 Gegner 25 Siege, 8 Unentschieden.

## Großmeister Unzicker

Brucker Schachspieler geben sich geschlagen — Acht Unentschiede

Fürstfeldbruck (red) — Zum Abschluß der Spielsaison 1958/59 führte, wie gemeldet, die Schachabteilung des TuS im Saal des Bichlerbräu eine öffentliche Veranstaltung durch. Der internationale Schachgroßmeister Wolfgang Unzicker gab eine Simultanvorstellung. 33 Spieler aus Fürstfeldbruck, Olching, Gröbenzell und Gilching hatten sich hierzu eingefunden. 25 Spiele gewann Unzicker. Acht endeten mit einem Unentschieden.

Der Ehrenvorsitzende und technische Leiter der TuS-Schachabteilung, Rudolf Hoyer, begrüßte den Gast und seine Sportkameraden. Er würdigte die Verdienste des Schachgroßmeisters, der in der Amperstadt kein Unbekannter mehr ist. Sportreferent Stadtrat Kurt Fabig überreichte dem Großmeister einen riesigen Geschenkkorb als Gabe der Stadt Fürstfeldbruck. Anschließend ehrte er den neuen Jugendmeister des Bezirkes „Zugspitze“, Götz Raschdorf, durch Überreichung einer silbernen Schmuckschatulle.

Fünf Stunden lang drehte dann Großmeister Unzicker seine Runden innerhalb des großen Tischvierecks. Die ersten Züge machte er „blind“, im Vorbeigehen machte er seinen Zug. Nach einer halben Stunde waren die ersten aus dem Rennen geworfen, und dann ging es ununterbrochen so fort. Nach einer guten Stunde ging ein Raunen durch den Saal. Ein erstes Unentschieden bahnte sich an. Die „Zaungäste“ gruppierten sich um dieses Brett. Nach 15 Minuten war es so weit: Unzicker bot das Remis an. Nach drei Stunden waren bereits über die Hälfte der Spieler ausgeschieden. Zwei weitere Remis konnten als Erfolg verbucht werden. Kräftig wurden Hände geschüttelt, wenn ein Spieler gegen den Großmeister ein Unentschieden herausholen konnte. Zu einem Sieg aber langte es bei keinem.

Ein Unentschieden errangen: Der 83-jährige Brucker Schickel, Winhart und Fieberg, die Gilchinger Spieler Wanke und Kusmierz, die Gröbenzeller Dück und Fischhaber sowie der junge Olchinger Fred Schulz.



**Aufstieg der 1. Mannschaft als Zweiter hinter Starnberg in die neue Oberbayer. Kreisliga (Bezirkssklasse).**

- 15.9. Freundschaftskampf Fürstenfeldbruck – Olching 7 : 6 Punkte
- 25.9. TuS Fürstenfeldbruck – LOG Cabin Chess Club (New Jersey/USA) 1 ½ : 6 ½ Punkte (im Hotel Post)
- 25.10. Gröbenzell – Fürstenfeldbruck 4 : 4 Punkte
- 8.11. Fürstenfeldbruck – Freising 6 : 2 Punkte



- 29.11. Ingolstadt – Fürstenfeldbruck 4 ½ : 3 ½ Punkte
- 13.12. Fürstenfeldbruck – Neuaubing 3 ½ : 4 ½ Punkte

## 1960

**Gerstorfer: Brucker Stadtmeister, Pfaff: Pokalsieger.**

- 17.1. Fürstenfeldbruck – Unterpaffenhofen 5 : 3 Punkte
- 30.1. Fürstenfeldbruck – Eichenau 4 : 4 Punkte



- 14.2. Gilching – Fürstenfeldbruck 1 ½ : 6 ½ Punkte
- 6.3. Fürstenfeldbruck – Rosenheim 3 : 5 Punkte
- 3.4. Starnberg – Fürstenfeldbruck 2 ½ : 5 ½ Punkte



Ostern **75 Jahre TuS - Einzelmeisterschaften des Bezirks Zugspitze (5 Tage-Turnier)  
Der Brucker Stadtmeister Gerstorfer wurde ungeschlagen Bezirksmeister!**

- 14.6. Freundschaftskampf Freising – Fürstenfeldbruck 6 : 3 Punkte

**Herr Gerstorfer wurde in Rosenheim mit 4,5 Punkten aus 6 „Meister von Oberbayern“ 1960.**

**Zum 2. Vorsitzenden und Spielleiter des Kreisverbandes Oberbayern wurde Herr Engelbrecht gewählt**

- 9.10. (75 Jahre TuS) Fürstenfeldbruck – Ingolstadt 4 ½ zu 3 ½ Punkte

15.-16.10. **Wettkampf um den Pokal der Stadt Fürstenfeldbruck  
Sieger Gauting durch bessere Brettbewertung vor Fürstenfeldbruck**

## 1961

- 5.3. Nach 6 ½ zu 1 ½ Punktesieg gegen Eichenau II steigt FFB II in die A-Klasse auf.
- 22.3. Sieg im letzten Spiel der Oberbayer. Schachliga 6:2 gegen SC Freising. Damit Platz 2 hinter SC Rosenheim.
- 23.3. Gründungsmitglied Otto Aulinger wird mit der Sportplakette der Stadt ausgezeichnet (Stadtrat Kurt Fabig) – traditionelles Blitzturnier gewinnt Gerstorfer.
- 1.7. **Volksfest-Blitzturnier** – Teilnehmer 36 Mannschaften (wie eine erweiterte „Bayerische Meisterschaft“) – Mannschaft München von 1836 gewann den Pokal der Stadt. Bruck wurde ehrenvoller 9ter.
- 3.10. Beginn Wettkämpfe Oberbayer. Kreisliga – Sieg FFB gegen Murnau 4,5:3,5.  
FFB II – SC Olching II 6:2 Punkte.
- 30.10. TuS – Hausham 5 : 1, Tabellenführung

## 1962

- 30.4. TuS II wieder Meister  
Bezirksmeisterschaft in Hohenpeißenberg, der Brucker Stadtmeister Raschdorf wird 6. Unter 24 Teilnehmern, punktgleich mit dem Deutschen Blindenmeister Hans Zeitler.  
Bruck und Rosenheim sind noch ohne Niederlage (FFB – Ingolstadt 3,5:3,5 – beim Spielabbruch) und treffen im Spitzenspiel am 6. Mai aufeinander.
- 1.7. Städtewettkampf TuS – Dachau 9 ½ zu 6 ½ gewonnen.

## 1963

- 11.10. **Kurt Winhart Clubmeister (10 von 11 Punkten) vor Aulinger und Krüger  
Pfaff Blitzmeister vor Krüger.**  
Gemeldet wird reges Schachleben in der Oberbayer. Kreisliga und in der A-Klasse.
- 20.10. FFB – Gräfelting ? – zum Jahresende hatten die Brucker Schachspieler ihre Positionen behauptet – eine Jugendmannschaft. TuS I – Bruckmühl 6:2.

## 1964

13.6. **Winhart wieder Stadtmeister.**

## 1965

4.10. **Stadtrat Leonhard Plonner verstorben**, vermacht u. a. dem TuS DM 5.000,00 – auch die Schachabteilung gedenkt des verdienten Mitbürgers.

19.11. **Leiter der Schachabteilung Kurt Schwolow (nur 24 Mitglieder).**

1. Mannschaft in Kreisliga 3. Platz, 2. Mannschaft nur noch B-Klasse, bei der Einzelmeisterschaft in Garmisch wurde Krüger Dritter im Meisterturnier.

## 1966

15.-16.1. Oberbayer. Mannschaftskämpfe: TuS in Freising 4:4.

**Blitzmeister 1965 der Stadt wurde nach StICKkampf Leis vor Leitner.**

Im Turnier „Silberner Turm“ (Dähne-Pokal) steht Winhart in der Endrunde.

23.4. Stadtmeister behält den Sieger-Wanderpokal (zum dritten Mal gewonnen).

**Engelmann neuer Blitzmeister.** Die zweite Mannschaft steigt wieder in die A-Klasse auf. Die 1. Mannschaft erringt in der Kreisliga den 4. Platz.

6.12. TuS I verliert in Tegernsee mit 3 ½ zu 4 ½ (u.a. unterliegt Wagner – Franz Leckner).

## 1967

1967 Die 1. Mannschaft errang in der 2. Runde des Mannschaftspokalwettbewerbes (KO-System) mit 5½ zu 2½ einen Sieg gegen Unterpffaffenhofen. Nächste Runde gegen Gräfelfing.

## 1968-1970

1968 und 1969 wurde vom Verein keine Chronik erstellt. Ende 1970 (1348 Mitglieder)

## 1971

Der TuS steht nach Mitgliederzahl an 31. Stelle in Bayern und an 274. Stelle in Deutschland (Jahrbuch der Turnkunst). Größter Bayerischer Verein ist die Turngemeinde Schweinfurt 1848 mit 3527 Mitgliedern.

## 1972

Gilching und Fürstenfeldbruck müssen mit jeweils 2:10 Punkten aus der Schach-Bezirksliga Zugspitze absteigen.

1.7. TuS Volksfest Pokalturnier 1. Runde

2.7. 2. Runde

Teilnehmer: Olchinger Schachfreunde, SC Unterpfaffenhofen und SC Gröbenzell.

## 1974

Tumulte bei der Vorstandswahl

## 1975

Im Sportreport wird die Schachabteilung mit 27 Mitgliedern vorgestellt

**Jubiläum 90 Jahre TuS.**

## 1976

20.3. Der TuS mischt vor allem mit Jugendmannschaften im Bezirk Zugspitze wieder mit.  
In der B-Klasse ist Bruck an 4. Stelle.

Lt. Sportreport **Abteilungsleiter: Kurt Schwolow**

Die Abteilung beteiligt sich mit 2 Senioren- und 2 Jugendmannschaften an den Bezirkswettkämpfen (Gesamtmitgliederzahl TuS bei 1900).

## 1977

Abteilungsleiter: Kurt Ege, Stellvertreter: Thomas Steer, Kassier: Ursula Kellermann.

**15.11. Satzungsänderung:** ab jetzt gibt es einen Präsidenten (statt 1. Vorsitzenden) und ein Präsidium (Mitgliederzahl über 2100) – gewählt: Walter Buck, Georg Mirschberger und Claudia Findeis.

## 1978

9.5. **Stadtmeister: Theo Neumüller, Junioren: Hartmuth Sinnhoefer, Schirmherr: Bgm. Max Steer.**

21.6. Bruck muss aus der Zugspitz-Kreisliga II absteigen.

## 1979

Abteilungsleiter: Thomas Steer

In der A-Klasse wurde Bruck punktgleich mit dem 2. Starnberg Dritter

– 1. Und Aufsteiger: Gräfelfing III. – erfolgreichster Brucker Spieler: Stöckhart.

November **Vereinsmeister: Heinz Kozlowski** vor Wagner und Stäuble,

Mitgliederzahl: 30 Erwachsene und 6 Jugendliche.

## 1980

**Abteilungsleiter: Thomas Steer**

10.5. Turnier um Stadtmeisterschaft im Jungbräu.

26.6. Volksfest – Freundschaftskampf / Turnier  
Abstieg aus A-Klasse wurde verhindert,  
neue Schülermannschaft mit Bernd Freudensprung und Rolf Kozlowski.

9.12. Mannschaftskampf gegen Eichenau 4 : 4.  
Schüler gegen Eichenau 3 : 1.  
Einzelmeisterschaften Senioren und Jugendliche in Schongau und Hohenpeißenberg.  
**Schüler-Sieger und Zugspitzmeister: Roman Hanig, TuS / Turnierleiter: Thomas Steer.**

# 1981

- 22.1. 4 ½ : 3 ½ Sieg über Schondorf
- 4.2. Schüler: 2,5 : 1,5 Sieg gegen Peiting.
- 25.2. Schülersieg 3 : 1 in Starnberg bedeuten Platz 2
- 1.4. 2,5:1,5 Sieg gegen Weilheim, **Brucker Schachschüler sind Kreismeister.**  
(Spieler: Roman Hanig, Rolf Kozlowski, Simon Wagner, Bernd Freudensprung).
- 21.4. Hanig vierter bei der Oberbayer. Nachwuchsmeisterschaft in Vogtareuth.
- 15.5. A-Klassen-Abschluss: Fürstenfeldbruck – Lengries 5:3, damit Bruck Tabellenfünfter (Mittelfeld).
- 2.6. Hentschel-Gedächtnisturnier in Gröbenzell: Platz 1 bis 3 für Fürstenfeldbruck.
- 11.6. **Vereinsblitzmeister der Jugend: Roman Hanig** (bei 20 Teilnehmern)
- 16.-18.6. Blitz-Einzelmeisterschaft in Olching (Hotel Schiller), Turnierleiter: Th. Steer.
- 28.6. Volksfestturnier
- 8.7. **Kozlowski Vereinsjugendmeister vor Hanig**
- 9.10. Bruck tritt zur neuen Saison mit zwei Senioren-, einer Jugend- und einer Schülermannschaft an.
- 17.10. Sieg der Jugend gegen Untermühlhausen 4:0.
- 28.11. 1. Mannschaft siegt gegen SV Ammersee 5,5:2,5.
- 16.12. Jugend siegt in Tölz 3:1 und kann Meister werden.

# 1982

- 9.1. **Wagner** gewinnt C-Jugend-Turnier bei den Zugspitzmeisterschaften (Gymnasium Starnberg).  
**Kreis-C-Jugendmeister 1982**
- 21.1. 4:0 Erfolg gegen Gröbenzell, damit Bruck fast für Oberbayer. Mannschaftsmeisterschaft qualifiziert.
- 5.2. FFB nach Sieg in Olching mit 5:3 auf Tuchfühlung zum 1. Pöcking.
- 11.2. TuS II siegt gegen Gauting II mit 6:2, erstmals mit Kerseböhmer.
- 5.3. A-Klasse: 6,5:1,5 Erfolg über Schondorf, TuS jetzt Platz drei.

- 1.4. 6:2 Erfolg der zweiten Mannschaft gegen Mittenwald – Aufstiegschance.
- 18.4. TuS nach 3,5:4,5 in der Schlussrunde gegen Peiting II in der A-Klasse auf Platz 4.
- 26.6. Volksfestturnier im Kolpinghaus.
- 18.9. **Spielwaren-Reindl organisiert Blitzturnier** für Jugendliche im Sparkassensaal im Rahmen einer Bundesaktion „Jugend spielt Schach“ mit Brucker Beteiligung.  
**Vereinsmeister: Pfaff vor Hauder und Roth**  
**Blitzmeister: Wagner vor Stöckhart und Kreutner.**
- 6.12. **Wagner wird mit der Bayerischen Auswahl Deutscher Vizemeister**  
**(hinter Nordrhein-Westfalen).**
- 31.12. FFB II siegt 6:2 in Gröbenzell, damit Tabellenführer.

## 1983

- 14.1. B-Jugend-Kreismeister: Simon Wagner, FFB  
Zweiter bei der C-Jugend: Bernd Freudensprung, FFB  
A-Jugend-Meister: Andre Schlosser, Olching (jetzt 2014 FFB).
- 25.1. Jugendsieg 2,5:1,5 gegen Gräfelfing II, damit Tabellenführer.
- 10.2. B-Klasse: Bruck nach Sieg über Olching III 6,5:1,5 jetzt Tabellenzweiter.
- 8.3. Bernd Freudensprung besiegt bei den Oberbayer. Schulmeisterschaften in Gilching alle Gegner.
- 13.3. Brucker Jugend steigt nach 3,5:0,5 Sieg gegen Gräfelfing in die Kreisklasse auf.  
Spieler: Bernd Freudensprung, Rolf Kozlowski, Kai Loeschke, Roman Hanig, Simon Wagner und Andreas Jüttner.
- 12.4. Aufgrund Neueinteilung der Schachligen spielt FFG I ab kommender Saison in der Kreisliga und FFB II in der A-Klasse (Spieler: Steer, Kreutner, Wilhelm, Widmann und Kaersch).
- 20.4. Bernd Freudensprung bei C-Jugend Bezirksschach Einzelmeisterschaft in Starnberg Zweiter.
- 3.7. Volksfestturnier mit Dachau, Olching, Gröbenzell und Untermühlhausen im Rathaussitzungssaal.
- 1.8. **Abteilungsleiterwahl: Thomas Steer, Schülerleiter: Michael Wilhelm**
- 15.12. Die 1. Mannschaft erringt den 1. Punkt durch ein 4:4 gegen Gauting  
Die 2. Mannschaft führt in der A-Klasse nach drei Siegen.

# 1984

**Das Vereinsheim ist neu renoviert!**



*Vereinsheim „Auf der Lände“ (Bilder von 2002)*

4.1. Jugend-Einzelmeisterschaft im Sitzungssaal des Landratsamtes, Schirmherr: Bgm. Max Steer.

13.1. Sieger B-Jugend: Simon Wagner, FFB

3.2. Simon Wagner wurde bei der Kreisblitzmeisterschaft in Wolfratshausen Zweiter hinter Markus Kunze in der B-Jugend, wobei beide Spieler das ganze Feld der A-Jugend hinter sich ließen!

11.5. TuS II nach 4:4 gegen Gilching in die Kreisliga aufgestiegen. (Der Spieler Michael Wilhelm gewann alle acht Partien!).

1.7. Volksfestturnier „Auf der Lände“ mit sechs Mannschaften.  
FFB beendet die Serie mit Platz 4 in der Kreisliga.

zu dieser Zeit läuft der WM – Kampf: Kasparov gegen Karpov

9.-30.11. Schulschachmeisterschaft des Graf-Rasso-Gymnasiums „Auf der Lände“:  
Sieger: Bernd Freudensprung (Realschule) vor Andreas Jüttner (Viscardi) und Alexander Cornelius (Graf Rasso).

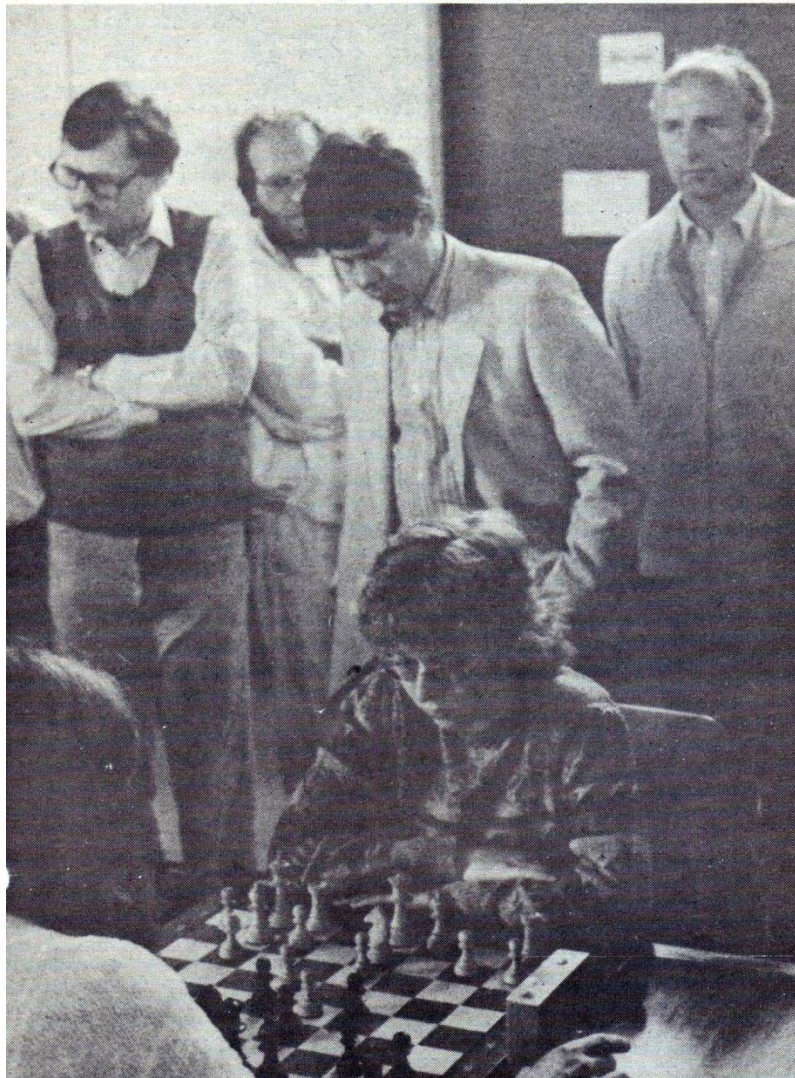
# 1985

100 Jahre TuS Fürstenfeldbruck, Gründer und 1. Vorsitzender: Karl Robiczek  
Derzeit rund 3000 Mitglieder, davon etwa die Hälfte Jugendliche.

Abteilungsleiter: Thomas Steer, Stellvertreter: Horst Dunkel,  
Jugendleiter: Helmut Stöckert und Michael Wilhelm – drei Herren- und  
eine Jugendmannschaft, die 1. Mannschaft strebt den Aufstieg in die Zugspitzliga an.



- 12.1. FFB – Neuaubing 5 : 1 - Tabellenführer: Fürstenfeldbruck
- 3.2. Starnberg II – FFB 7 : 1
- 12.2. Untermühlhausen – FFB 5,5 : 2,5
- 15.3. FFB – Wolfratshausen II 3 : 5
- 30.3. Peiting II – FFB 6,5 : 1,5 letzter Spieltag – trotz dieser unglücklichen Niederlagenserie wurde die Klasse erhalten.
- 17.4. Schachkongress Kreis Zugspitze, derzeit 1168 Mitglieder in 36 Vereinen.
- 15./16.6. **Deutsche Blitzschachmeisterschaft der Frauen (anl. 100-Jahr-Feier TuS und 50 Jahre Stadt Fürstenfeldbruck)** im Sitzungssaal des Landratsamtes, Schirmherr: Bgm. Max Steer, prominenteste Teilnehmerin: GM Barbara Hund.  
**Titel erneut an Petra Feustel (20,5 Punkte) vor Gisela Fischdick (20) und B. Hund (19,5)**



- 1.7. **Vereinsmeister: Paul Rath vor Thomas Steer und Hartmut Sinnhoefer.**
- 7.7. Volksfestturnier im Vereinsheim
- 14.7. Blitzmannschaftsmeisterschaft Kreis Zugspitze in Aich, Ausrichter: TuS FFB  
Sieger: Gräfelting (2. Bundesliga!)
- 2.8. Neuer Abteilungsleiter: Michael Wilhelm  
Weitere Mitglieder: Herbert Baier, Horst Dunkel, Conny Wirtz, Helmut Stöckert, Paul Rath,  
Martin Rath, (Thomas Steer verändert sich beruflich).
- 26.10. 1. Spiel Kreisliga: FFB – Wolfratshausen II 3,5 : 4,5

## 1986

- 4.-6.1. **Zugspitze – Einzelmeisterschaften in Herrsching**
- 26.2. **Simultanturnier GM Hecht gegen 20 renommierte Spieler** – es endete mit 17 Siegen und nur einer Niederlage des Großmeisters.
- 5.6. Thomas Steer Turnierleiter der Blitz-EM in Gröbenzell  
Er schreibt zur allgemeinen Zufriedenheit ein Computerprogramm zur schnelleren  
Turnierabwicklung!
- 27.6. TuS nach Stichkampf gegen Starnberg II 4 ½ : 3 ½ in die Zugspitzliga aufgestiegen.  
Mannschaft: Riehl, Steer, Jüttner, Wilhelm, Freudensprung, Kreutner, Rath, Hambücker.  
3. Mannschaft – Aufstieg in die B-Klasse.
- 24.10. Saisonstart in den Ligen – FFB – Wolfratshausen II 3,5 : 4,5
- 21.11. Beim Alfred-Distl-Schachturnier schied überraschend der hohe Favorit And. Zach (SC Gröbenzell)  
im Viertelfinale gegen den Fürstenfeldbrucker Jörg Riehl aus.
- 9.12. Zugspitzliga: Weilheim – FFB 2,5 : 5,5  
A – Klasse: Germering III – FFB III 4 : 4

## 1987

Januar **4 Tage KEM in Gröbenzell mit 217 Teilnehmern**

- 6.3. Zugspitzliga: FFB – Starnberg II 2,5 : 5,5
- 26.3. Tegernsee – FFB 4 : 4
- 6.4. Garmisch – FFB 6 : 2

- 3.6. Zum Spielleiter des Zugspitzkreises werden Thomas Steer und Herbert Baier gewählt.
- 5.7. Volksfestturnier im Vereinsheim
- 31.7. Blitzschach-EM in Penzberg, Mannschaftsmeisterschaft in Gauting
- 4.10. Auftakt in den Schachligen: FFB – Gröbenzell II 4 : 4

Derzeit findet der WM-Kampf Kasparov – Karpov in Sevilla statt.

Zum Jahresende: 1. Mannschaft in Zugspitzliga noch ohne Niederlage, Neuzugänge: Heinz Stumpf und Mike Bauer. 2. Mannschaft Tabellenführer in der Kreisliga, 3. Mannschaft in der A-Klasse 6,5 : 1,5 Erfolg gegen Wolfratshausen.

## 1988

- 20.1. Untermühlhausen – FFB 2,5 : 5,5 Sieg in Kreisliga
- 17.2. FFB – Gilching 4,5 : 3,5
- 30.4. TuS nach 5,5, : 2,5 Sieg um 0,5 Brettunkte nur 2. der Kreisliga hinter Geretsried.  
Spieler: u. a. L. Wagner, H. Heimann, Baier, Rath, Wilhelm.
- 15.5. FFB I nach 5,5, : 2,5 Sieg vierter im Endklassement der Zugspitzliga.  
3. Mannschaft 5 : 3 Sieg in Eichenau  
Spieler: u. a. Paul Rath, Kurt Ege, Heiner Orth, Edgar Kerseböhmer, Peter Kreutner, Horst Kellermann.
- 8.6. Augsburger Open (-Turnier); Herbert Baier und Jörg Riehl geteilter dritter Platz, Heinz Stumpf geteilter sechster Platz in einem Feld von 22 Spielern aus IM's und Bundesligaspielern.
- 19.10. Saisonbeginn Zugspitzliga: FFB – Neuaubing II 4 : 4
- 3.11. 3. Mannschaft: 6,5 : 1,5 Erfolg über Wolfratshausen  
Spieler: Dr. G. Schwarz, K. Ege, E. Kerseböhmer, P. Rath, H. Heimann, Dr. J. Werner, H. Stöckhart, P. Kreutner.

## 1989

Abteilungsleiter: Manfred Kutz

Abschlusstabelle Zugspitzliga: 3. TuS FFB mit 11 : 7 Punkten hinter Tegernsee und Starnberg.

Kreisliga: 2. TuS FFB II mit 11 : 3 Punkten hinter Murnau.

A-Klasse Nord: 1. TuS FFB III mit 12 : 2 Punkten.

#### 1.7. Volksfestturnier

Oktober Zugspitzliga 2. Runde: FFB – Murnau 7 : 1  
FFB II – SC Gröbenzell II 2,5 : 5,5

## 1990

14.1. Zugspitzliga: FFB – Untermühlhausen 5,5 : 2,5  
Mannschaft: H. Stumpf, H. Baier, Josef Klein, M. Rath, Wolfram Schwarz, A. Jüttner, H. Heimann, B. Freudensprung.

Zugspitzliga: nach 7 : 1 Sieg gegen Starnberg II und 4,5 : 3,5 Sieg gegen Gröbenzell II ist FFB Tabellenführer und Aufsteiger in die Oberbayer. Bezirksliga.  
Mannschaft: Heinz Stumpf (7,5 aus 8 Spielen), Herbert Baier (6,5/9), Josef Klein (5,5/8), Martin Rath (6/8), Jörg Riehl (5,5/8), Andreas Jüttner (6,5/9), Wolfram Schwarz (5,5/8), Helmut Heimann (2/6), Manfred Kutz (2,5/3), Bernd Freudensprung (1,5/4), Konrad Wirtz (0/1).

Die 2. Mannschaft muss als Tabellenletzter absteigen.  
Die 3. Mannschaft geht ebenfalls zurück in die A-Klasse.

**Vereinsmeister: Andreas Jüttner (mit 12 aus 12) vor Manfred Kutz und Hartmut Sinnhoefer.**

Abteilungsleiter: Konrad Wirtz - Turnierleiter. Helmut Heimann, Kassenwart: Edgar Kerseböhmer, Pressewart: Andreas Jüttner, Materialwart: Peter Kreutner, Festwart/in: Ursula Kellermann.

9.10. Oberbayer. Blitzmannschaftsmeisterschaft in Bad Aibling, TuS FFB wird Fünfter.

Bezirksliga-Auftakt: FFB – Neuburg a. d. Donau 4,5 : 3,5

27.10. FFB – Waldkraiburg II 5,5 : 2,5

11.11. Neuaubing – FFB 3 : 5 Auswärtssieg - TuS ist Tabellenführer.

1.12. Kreis-Blitzmannschaftsmeisterschaft in Peiting, FFB Dritter hinter Wolfratshausen und Gröbenzell. 2. Mannschaft wird Sechster.

7.12. Schnellschach-Kreismeisterschaft: Sieger Heinz Stumpf (FFB) mit (6,5/7),  
3. wird Andreas Jüttner (5/7).

21.12. FFB II gewann knapp mit 4,5 : 3,5 gegen Unterpfaffenhofen.

# 1991

- 2.-6.1. Kreiseinzelmeisterschaft in Windach  
FFB-Teilnehmer: P. Kreutner, M. Wilhelm, M. Rath, H. Baier, J. Riehl.
- 26.1. Bezirksliga: FFB – SC Gauting 4 : 4
- 3.2. Spitzenspiel in der Bezirksliga; TSV Trostberg – FFB 4 : 4,  
Starnberg – TuS FFB II 3,5:4,5 Sieg (Geburtstagskind Peter Kreutner rettet mit Remis den Sieg).
- 3.3. Untermühlhausen – FFB II 2 : 6 Erfolg, Aufstiegschance.  
Pang-Rosenheim III – FFB 4 : 4
- 10.3. A-Klasse: Puchheim – FFB III 4 : 4
- 24.3. Bezirksliga: FFB – Wolfratshausen 5 : 3, Bruck Dritter (11:5)  
hinter Ilmmünster (14:4) und Peiting (12:4).
- 6.5. Letztes Spiel Bezirksliga: FFB – Peiting 6,5 : 1,5 , nach diesem Sieg ist die 1. Mannschaft Meister  
und in die Regionalliga aufgestiegen!  
Mannschaft: H. Stumpf, M. Rath, H. Baier, J. Klein (ungeschlagen!), Jörg Riehl, Th. Steer,  
W. Schwarz.
- Volksfestturnier: 1. Josef Klein (FFB) vor S. Blazy (SC Siemens-München) 3. Jörg Riehl (FFB).
- 25.7. Abteilungsversammlung: Abteilungsleiter: Konrad Wirtz  
(Aufgrund Rückzuges anderer Vereine spielt die **2. Mannschaft in der Zugspitzliga**)
- 13.10. 1. Spieltag Regionalliga: FFB – Garmisch 3,5 : 4,5 Niederlage.

# 1992

- 3.-6.1. **Kreiseinzelmeisterschaft im Fürstenfeldbrucker Landratsamt**  
**Schirmherrin: Landrätin Rosemarie Grützner**  
Ehrenpreis schönste Partie in der M1: Herbert Baier (FFB)  
„Küchenchef“ Peter Kreutner, u.a. Rang 18 erstmals Andree Schlosser (FFB),  
Sieger im Hauptturnier: Helmut Heimann (FFB) mit 6 Punkten.
- 24.1. A-Klasse: 1. Sieg FFB III – Gröbenzell V 5,5 : 2,5
- 31.1. Regionalliga: TuS FFB nach 5 Spielen Platz 6 mit 5:5 Punkten
- 25.4. A-Klasse: FFB III – Gauting II 4 : 4 (gesichertes Mittelfeld)
- 23.5. Neuaubing Meister – FFB III 4 : 4

**Vereinspokalsieger: Helmut Heimann vor Andreas Jüttner (im Blitzschach).**

Leider musste Fürstfeldbruck neben Straubing aus der Regionalliga absteigen (vor allem, weil in mehreren Spielen nicht mit acht Spielern angetreten werden konnte!).

- auch die 2. Mannschaft spielt wieder in der Kreisliga.

**Volksturnier am 4.7.**

1 Gröbenzell 1 22,5

2 Gräfelfing 1 21,0

3 TuS FFB 1 20,0

TuS FFB 1: Hecht 5,5 (8), Stumpf, Klein, NN

24.11. Bezirksliga: FFB – Peiting 2,5 : 5,5

## 1993

Bei der Kreiseinzelmeisterschaft Andree Schlosser in M1 – 10. Platz.

Bezirksliga: am 4. Spieltag 1. Sieg gegen Freising III 4,5 : 3,5.

Mannschaftsaufstellung: u. a. Andree Schlosser, Martin Rath, Peter Kreutner, Michael Wilhelm, Wolfram Schwarz, Bernd Solger.

Kreisliga: FFB II mit 3 Punkten im Mittelfeld.

A-Klasse: FFB III – 2 Siege, 1 Niederlage.

16.4. Kreisliga II - 6. Spieltag: FFB II – Peißenberg 5 : 3, FFB Dritter mit 7:5 Punkten.

Nach dem letzten Spiel mit 2,5 : 5,5 - Niederlage gegen Wolfratshausen ist die Bezirksliga vermutlich nicht zu halten. FFB II mit 9:5 Punkten in der oberen Kreisliga, FFB III mit 8:6 Punkten in der A-Klasse.

1.7. **Großmeister HaJo Hecht spielt ab nächster Saison für FFB**



*Hajo Hecht*

**Vereinsmeister: Helmut Heimann (7,5 aus 10) vor Martin Rath und Michael Wilhelm.**

26.-27.6. Ausflug nach Landshut, Burg Trausnitz und Aidenbach, Kloster Aldersbach und Brauereimuseum organisiert von Uschi Kellermann.

1.7. **Volksturnier: unangefochten von Heinz Stumpf gewonnen.**

# 1994

**Kreiseinzelmeisterschaft: Sieger M1 – Andree Schlosser (FFB und SC Gröbenzell)**

Hauptturnier: Falk Metzen 4. Platz

**Beim gleichzeitigen Jugendturnier spielen erstmals Christoph und Volkmar Hecht.**

- 18.1. Zugspitzliga: FFB – Holzkirchen 6 : 2 Sieg  
Mannschaft: GM Hecht, Michael Wilhelm, Bernhard Solger, Josef Klein, Helmut Heimann, Jörg Riehl, Wolfram Schwarz, Martin Rath.
- 10.2. 5. Spieltag Zugspitzliga: FFB – Murnau 6 : 2 (FFB Tabellenzweiter)  
6. Runde: Starnberg III – FFB 2,5 : 5,5 Sieg  
Vorletzter Spieltag: Untermühlhausen – FFB 1,5 : 6,5 Sieg (zweiter Platz hinter Starnberg)  
A-Klasse Nord: FFB mit 8 : 6 Punkten abgeschlossen.  
Letzter Spieltag endet mit 6 : 2 Sieg gegen Neuaubing, damit Zweiter.

## **Zugspitzliga 1994**

1 Starnberg 2	17	53,5
<b>2 TuS FFB 1</b>	<b>16</b>	<b>54,0</b>
3 Unterpf/Germering2	10	35,0
4 Murnau 1	9	38,0
5 Starnberg 3	9	33,0
6 Neuaubing 1	8	34,5
7 Tegernsee 2	8	30,5
8 Holzkirchen 1	7	35,0
9 Untermühlhausen 1	5	27,5
10 Geretsried 1	1	19,0

- 25.6. **Oberbayer. Meisterschaft im Schnellschach** „Auf der Lände“ mit weiteren sieben Mannschaften.  
Sieger: Unterpfaffenhofen vor Fürstenfeldbruck.

Gleichzeitig spielten das Graf-Rasso- und das Viscardi-Gymnasium bei den Bayer. Schulschachmeisterschaften mit.

**Sieger bei der U20: 1. Volkmar Hecht vor Christoph Hecht.**

**Pokalsieger: Andreas Jüttner.**

- 30.10. Start in die Zugspitzliga-Saison mit 7,5 : 0,5 Sieg gegen Neuaubing.  
Mannschaft: GM Hajo Hecht, Heinz Stumpf, Asim Muharemagic, Jörg Riehl, Andreas Jüttner, Josef Klein, Martin Rath, Helmut Heimann.

A-Klasse: 7,5 : 0,5 Sieg gegen Schondorf/Windach

Mannschaft: Werner Schindler, Michael Wilhelm, Bernhard Solger, Ludwig Wagner, Peter Kreutner, Falk Metzen, Christoph Hecht, Volkmar Hecht.

B-Klasse: FFB III siegt 6,5 : 1,5 gegen Eichenau/Puchheim III.

- 9.11. zweites Spiel: FFB – Gröbenzell III 8 : 0 Erfolg

9.12. 3. Runde: FFB – Unterpffaffenhofen-Germering 5,5 : 2,5 (Bruck Tabellenerster)

# 1995

2.-6-1. Kreiseinzelmeisterschaft in Geretsried – Peter Kreutner 4. Platz, Asim Muharemagic in der M1 – Platz 3.

23.1. Gröbenzell II – FFB I 4 : 4, Bruck Zweiter hinter Murnau.

8.2. FFB I – Weilheim 5,5 : 2,5 Sieg

9.3. Murnau – FFB I 0,5 : 7,5 Sieg (Bruck Erster)  
Zweite Mannschaft im Mittelfeld, 3. Mannschaft führt mit 8:0 Punkten.

6.4. Tegernsee II – FFB I 3,5 : 4,5 Sieg  
**FFB I – Holzkirchen 7 : 1, nach diesem Sieg Aufstieg in Bezirksliga vorzeitig geschafft.**  
2. und 3. Mannschaft in der A-Klasse.

## Zugspitzliga 1995

1 TuS FFB 1	17	54,5
2 TV Tegernsee 2	10	39,5
3 Murnau 1	10	38,5
4 Starnberg 3	10	38,0
5 Weilheim 1	10	36,0
6 Neuaubing 1	9	36,5
7 Gröbenzell 2	9	31,0
8 Holzkirchen 1	7	32,5
9 Unterpff/Germering2	5	33,5
10 Gröbenzell 3	3	20,0

**Pokalsieger: Helmut Heimann (zum 3. mal in Folge).**

Freundschaftsspiel bei der Sparkasse Fürstenfeldbruck von Peter Kreutner organisiert.

23.6. Stadtrat beschließt Freiluftschananlage im Stadtpark.

9.7. **Schachturnier im Rahmen der TuS-Sportshow – 110-Jahre TuS**  
**Ab 11.00 Uhr Volksfestplatz im Bierzelt – Kommentator: GM Hecht.**  
Volksfestturnier: Sieger GM Hecht

## Kreisvergleichskampf 1995

1 Kreis Zugspitze	6	41,0
2 Kreis Inn-Chiemgau	4	35,5
3 Kreis Ingolstadt/Freis.	2	22,5
4 Bezirk München	0	21,0



- 12.7. Der Spieler Walter Ruf erklärt seinen Rücktritt vom aktuellen Spielbetrieb.
- 16.11. Schachmeisterschaft der Brucker Schulen im Graf-Rasso-Gymnasium  
Organisation: TuS FFB, Schachabteilung
- 23.11. TuS FFB II siegt in der A-Klasse Süd im 3. Spiel zum dritten Mal, mit 6,5 : 1,5 in Peiting.  
Spieler: Ludwig Wagner, Konrad Wirtz, Heinz Stumpf, Helmut Heimann, Werner Schindler, Peter Kreutner, Falk Metzen, Bernhard Solger.

**Bezirksliga: 2 Siege gegen Ingolstadt ( 5:3) und Starnberg (6,5:1,5)**  
**Mannschaft: GM Hecht, Muharemagic, Jüttner, Klein, Stumpf, Kunze, Rath, Riehl.**

- 15.12. FFB II verliert 3,5:4,5 gegen Geretsried, bleibt aber Tabellenführer in der A-Klasse.

## 1996

- 4.-7.1. **Kreiseinzelmeisterschaft in Unterpfaffenhofen-Germering (160 Teilnehmer)**  
Gottfried Eglseider vom Ausrichterverein wird Seniorenmeister – Bester Brucker wurde Asim Muharemagic mit Platz 10 in der M1.
- 19.1. Bezirksliga: Pang/R. III - FFB 1 : 7 (TuS Erster)  
**Mannschaft:** GM Hecht, Martin Rath, Asim Muharemagic, Jörg Riehl, Andreas Jüttner, Holger Kunze, Josef Klein, Helmut Heimann.
- 25.1. A-Klasse: 6 : 2 Sieg gegen Oberammergau (TuS Erster)  
**Mannschaft:** Heinz Stumpf, Konrad Wirtz, Peter Kreutner, Helmut Heimann, Werner Schindler, Christoph Hecht, Falk Metzen, Bernhard Solger.



*M. Wilhelm, K. Wirtz, F. Metzen, V. Hecht, P. Kreutner, H. Stumpf, H. Heimann*

1.2. FFB I – Gauting 4,5 : 3,5

25.2. FFB I – IImmünster 7 : 1

### Bezirksliga Oberbayern 1996

1 TuS FFB 1	17	49,5
2 TSV Gauting 1	12	44,0
3 SC Starnberg 2	11	35,0
4 SG Pang/Rosenh.2	10	38,5
5 SG Traunstein 1	10	36,0
6 SC Peiting 1	8	37,0
7 SG Pang/Rosenheim3	7	33,0
8 SV IImmünster 1	6	27,5
9 SK Wasserburg 1	5	28,5
10 MTV Ingolstadt 1	2	23,0

April TuS Präsident: Kurt Homm, Geschäftsführer wird Eugen Saur

### FFB I in Regionalliga aufgestiegen!

18.10. Erstes Spiel: TuS FFB I – Unterpfaffenhofen-Germering 6 : 2 !

**Mannschaft:** u. a. GM HaJo Hecht, Heinz Stumpf, Asim Muharemagic, Holger Kunze, Andree Schlosser

8.11. **Brucker Schulschachmeisterschaft im Graf-Rasso-Gymnasium**

5 Runden Schnellschach à 15 Minuten Bedenkzeit – Sieger: Volkmar Hecht (Viscardi)  
bei 22 Mitspielern. Organisator: TuS FFB: Conny Wirtz und HaJo Hecht.

**A-Klasse:** FFB III – Oberammergau 5 : 3

**Mannschaft:** Helmut Stoeckhart, Peter Kreutner, Konrad Wirtz, Edgar Kerseböhmer, Gerhard Otterbach, Christoph Hecht, Ludwig Wagner, Horst Kellermann.

27.11. **Kreisliga:** FFB II – Holzkirchen 5 : 3

**Mannschaft:** Andreas Jüttner, Martin Rath, Falk Metzen, Volkmar Hecht, Thomas Seiler, Peter Kreutner, Werner Schindler, Helmut Heimann.

10.12. FFB I – Pfarrkirchen 5 : 3 (TuS Spitzenreiter)

22.12. FFB II – Gräfelfing 3,5 : 4,5 Niederlage (Aufstiegstraum vorbei)

# 1997

### Kreiseinzelmeisterschaft in Gröbenzell

(M1 Meister: Holger Kunze vor Asim Muharemagic ( beide FFB)

**Regionalliga:** 4,5 : 3,5 Niederlage beim Letzten Deggendorf

23.1. **Offene Zugspitze-Schnellschach-Meisterschaft in Uhofen-Germering**

(GM Hecht siegt u. a. gegen IM Klundt vom TV Tegernsee mit 7 Siegen aus 7 Spielen bei 44 Teilnehmern).

3.2. FFB I – Freilassing 5 : 3

12.2. Simbach - FFB I 1,5 : 6,5 Niederlage (Aufstieg verspielt)  
(nur GM Hecht gegen GM Casagrande aus Österreich, Riehl und Jüttner jeweils Remis).

5.3. auch gegen SK Freising 1,5 : 6,5 Niederlage.

20.3. auch die 2. und die 3. Mannschaft haben den Klassenerhalt geschafft.

#### **Regionalliga Süd-Ost 1997**

1 SK Simbach 1	18	50,5
2 SC Pfarrkirchen 1	14	43,5
3 SK Freising 1	11	40,5
4 <b>TuS FFB 1</b>	11	39,0
5 PSV Dorfen 1	9	32,0
6 SU Ebersberg 1	7	35,5
7 TSV Waldkirchen 1	7	31,5
8 SV Deggendorf 1	6	33,0
9 Unterpf/Germering1	5	28,0
10 SK Freilassing 1	2	26,5

#### 15.4. **Asim Muharemagic wird Oberbayer. Meister**



*Asim Muharemagic*

Ebersberg – FFB I 4 : 4

FFB I – Waldkirchen 6 : 2 (TuS mit 11:7 Punkten Tabellenvierter)

Ende April **UNICEF-Cup:** GM Hecht führt mit 14/16 Siegen die Mannschaft zum Sieg.

#### **Germering 1997 UNICEF-CUP (17 Teams)**

<b>1 TuS FFB 1</b>	<b>29</b>	<b>50,5</b>
2 SC Gröbenzell 1	28	49,0
3 SC Pasing 1	27	49,0

Hecht, H: 14,0 – Schlosser: 11,5 – Häusler: 14,0 – Kunze: 11,0

## Leutasch 1997

15-Min. / 64 Teams

### **Vorgruppe B (15 Runden)**

1 Bayern München 49,0

2 Donaustadt Wien 48,0

**3 TuS FFB 47,5**

4 Langenau I 41,0

Hecht: 14 – Kunze: 12,5 – Häusler: 8 – Klein: 13

### **Finalgruppe A (15 Runden)**

1 Zalaegerszeg 43,0

2 Bayern München 42,5

3 Shaolin Tiger 41,0

4 Bann I 39,0

**16 TuS FFB 21,0**

Hecht: 9 – Kunze: 5 – Klein: 3,5 – Häusler: 3,5

Juli **Volksfest-Blitzturnier:** Sieger Kriegsgraber Augsburg

6.10. Freundschafts-Rückkampf FFB – Bad Aibling

23.10. Erstes Spiel Regionalliga: Ilmmünster – FFB I (nur) 4 : 4

**Mannschaft:** GM HaJo Hecht, Heinz Stumpf, Asim Muharemagic, Andree Schlosser, Christoph Hecht, Josef Klein, Andreas Jüttner, Jörg Riehl.

18.11. Besetzung der **Abteilungsleitung kommissarisch durch Helmut Heimann**, da Herr Wirtz aus beruflichen Gründen zurücktritt.

Jugendleiter: GM HaJo Hecht, Materialwart: Herr Metzen, Schriftführer: Herr Stöckert.

10.12. Pfarrkirchen - FFB I 4 : 4 (TuS 4. mit 4:2 Punkten).

# 1998

13.1. Kreispokal 2. Runde: Starnberg – FFB 1 : 3

14.1. FFB I - Deggendorf 2,5 : 5,5 Niederlage

31.1. FFB II - Untermühlhausen 4 : 4 (Abstiegsgefahr)

5.2. Trostberg - FFB 1 2,5 : 5,5 Niederlage

11.2. **Schulschachmeisterschaft unter Leitung GM Hecht.**

15.2. 6. Runde Regionalliga: FFB I - Straubing 5,5 : 2,5

18.3. FFB II - Weilheim II 7 : 1 (Bruck Kreisligadritter)



*Peter Kreutner*

### **Bayer. Blitz-Mannschaftsmeisterschaft in Augsburg**

Bruck mit: GM Hecht, Heinz Stumpf, Holger Kunze und Jörg Riehl erreicht Platz 5 von 30 Mannschaften.

1 Bayern München	52	85,5
2 SV Würzburg	48	79,0
3 DJK Regensburg	47	82,5
4 NT Nürnberg	44	80,0
<b>5 TuS FFB</b>	44	76,5
6 TV Tegernsee	43	78,0

Hecht, H: 21,5 – Stumpf: 20,5 – Kunze: 18,0 – Riehl: 16,5

2.4. FFB I – Ebersberg 5,5 : 2,5 (Bruck Dritter)

### **Regionalliga Süd-Ost 1998**

1 SC Pfarrkirchen 1	13	39,0
<b>2 TuS FFB 1</b>	12	39,0
3 PSV Dorfen 1	11	39,5
4 TSV Trostberg	10	38,5
5 SV Deggendorf 1	10	38,0
6 SU Ebersberg 1	10	37,5
7 SK Freising 1	8	36,5
8 TSV Waldkirchen 1	8	34,0
9 SV Ilmmünster 1	5	29,0
10 SC Straubing 1	3	29,0



*Hajo Hecht*

### **Abteilungsleiterwahl: Helmut Heimann**

28.4. FFB I - Waldkirchen 5,5 : 2,5  
(Bruck Vizemeister hinter Pfarrkirchen)

4.5. Oberbayer. Pokalfinale FFB – SC Gröbenzell 2,5 : 1,5  
(am Spitzenbrett gewinnt GM Hecht gegen Zach).

20.10. 1. Spieltag Regionalliga: TuS I - SK Freising 5 : 2 Erfolg  
**Mannschaft:** GM HaJo Hecht, Josef Klein, Andreas Jüttner, Jörg Riehl, Andree Schlosser, Christoph Hecht, Holger Kunze, Asim Muharemagic.

15.12. 3. Spieltag: Ebersberg - FFB I 3 : 5 (Tabellenführer)

## **1999**

4. Spieltag: Trostberg - FFB I 4 : 4 (erste Niederlage von GM HaJo Hecht)

3.2. FFB I - Pang/Rosenheim 6 : 2 (Punktgleich mit Deggendorf)

23.2. 6. Spieltag: FFB I - Deggendorf 5,5 : 2,5 Sieg  
(Der Spieler Muharemagic verlässt FFB und geht nach Sarajewo)

1.3. **Schulschachturnier: Volkmar Hecht Zweiter hinter Markwardt (Rasso).**

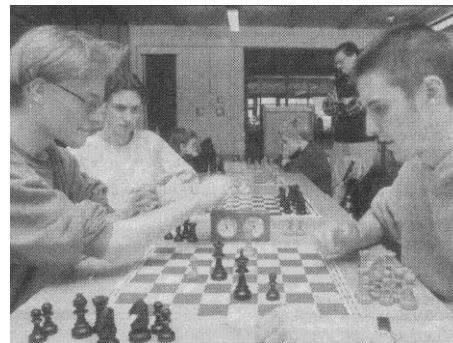
9.3. drittletzter Spieltag: Straubing - FFB I 4 : 4

24.3. FFB I - Waldkirchen (bisher Punktgleich) 6 : 2

20.4. FFB I - SC Simbach (Absteiger) 7 : 1 Sieg

### **Regionalliga Süd-Ost 1999**

1 TuS FFB 1	16	48,0
2 TSV Waldkirchen 1	14	41,5
3 PSV Dorfen 1	12	39,0
4 Pang 2	11	38,5
5 SU Ebersberg 1	9	37,5
6 SV Deggendorf 1	9	36,5
7 TSV Trostberg 1	8	38,5
8 SK Freising 1	7	32,0
9 PSV Straubing 1	4	31,5
10 SC Simbach 1	0	17,0



*S. Baumgartner (Rasso) - V. Hecht (Viscardi)*



*Andree Schlosser*

### **Fürstenfeldbruck Meister und Aufsteiger in die Landesliga!**

Bilanz: u. a. Andreas Jüttner (6 Siege/1 Niederlage), Christoph Hecht (5/2), Martin Rath (4/0), Helmut Heimann (3/0), GM Hajo Hecht (7/2), Holger Kunze (6,5/2,5).

7.5. 2. Mannschaft hat im letzten Spiel mit Sieg gegen Gröbenzell Zugspitzliga gehalten.  
Mannschaftsführer: Peter Kreutner.

### **Neuaubing 1999 Oberbayerische Rapid-MM (2 Teams)**

doppelrundige Austragung

1 TuS FFB 1	2	4,0
2 SC Neuaubing	2	4,0

Hecht, H: 1,5 – Kunze: 0,5 – Schlosser: 1,0 – Riehl: 1,0

### **Türkheim 1999 Bayerische Rapid-MM (8 Teams)**

Klasse: RL-Südwest

1 TuS FFB	13	22,0
2 SG Augsburg	12	19,5
3 Zugzw München	8	14,5
4 Sonthofen	8	14,0

Hecht, H: 6,0 (6) – Schubert: 3,5 (5) – Kunze: 4,0 (6) – Schlosser: 4,5 (6) – Riehl: 4,5 (5)

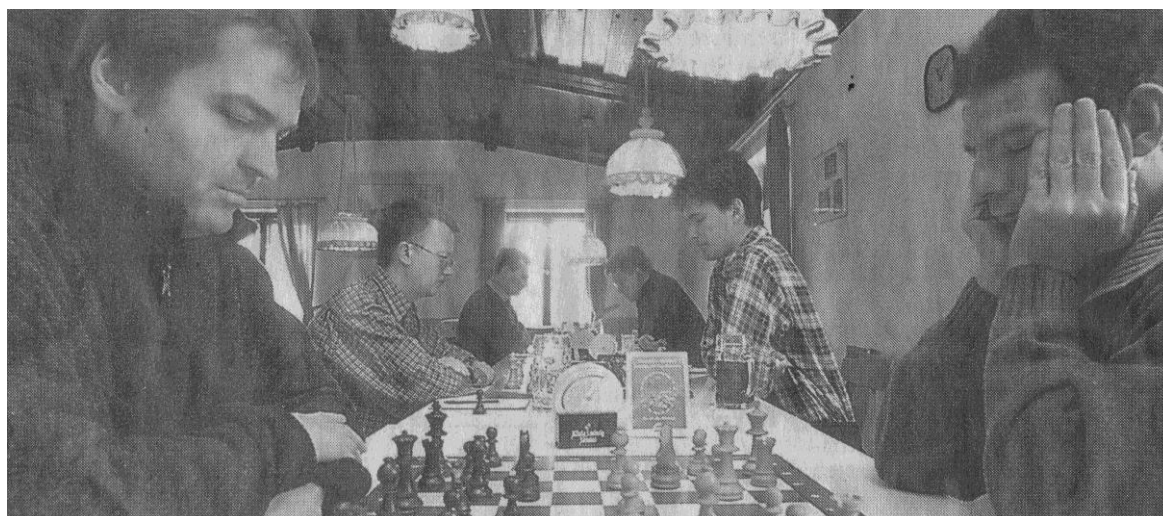
### Amberg 1999 Bayerische Blitz-MM (26 Teams)

1 SK Passau	42	74,0
2 TV Tegernsee	39	69,5
3 SC Pasing	38	66,0
4 SV Würzburg	38	62,5
5 NT Nürnberg	36	63,5
6 SK Kriegshaber	35	64,5
<b>13 TuS FFB</b>	<b>24</b>	<b>49,0</b>

Hecht, H: 14,0 – Klein: 8,5 – Kunze: 8,5 – Häusler: 18,0

10.10. 1. Spieltag Landesliga: FFB I - SC Gröbenzell 5,5 : 2,5

**Mannschaft:** GM HaJo Hecht, Rolf Schubert (SC Anhalt/Bundeswehr), Martin Rath, Holger Kunze, Andree Schlosser, Josef Klein, Andreas Jüttner, Jörg Riehl.



*M. Keller (Gröbenzell) - M. Rath (FFB)*

14.10. Zugspitzliga: FFB II - SC Peiting 5,5 : 2,5 Sieg

**Mannschaft:** Heinz Stumpf, Herbert Baier, Michael Wilhelm, Helmut Heimann, Peter Kreutner, Christoph Hecht, Falk Metzen (Brett 1 unbesetzt!).

**Die dritte Mannschaft musste wegen Personalmangel aufgelöst werden!**

9.11. SK Siemens München - FFB I 4 : 4

12.2. FFB I - Bayern München 3 : 5

**Das Jahrtausend wird im Mittelfeld der Landesliga beendet!**



*FFB I - Bayern München*

# 2000

**Mitgliederstand: 32**

**Kreiseinzelmeisterschaft in Germering mit 130 Spielern.**

(Jörg Riehl und Andreas Jüttner bezwingen FM Bernd Salvermoser aus Starnberg)

- 12.1. Kriegshaber Augsburg - FFB I 6 : 2 (Vorletzter)
- 16.1. FFB I – Haunstetten 1,5 : 6,5
- 23.2. SC Gräfelfing - TuS FFB I 3 : 5
- 15.3. FFB I - TSV Starnberg 3,5 : 4,5 (Schlusslicht)
- 28.3. Sendling - TuS FFB 4 : 4
- 12.4. FFB I – Pfarrkirchen 5 : 3 (mit 8:10 Punkten Vorletzter, Absteiger nur Starnberg)

## Landesliga Süd 2000

1 TSV Haunstetten 1	13	42,5
2 SC Gröbenzell 1	11	39,5
3 Bayern München 2	10	38,0
4 Siemens München	9	36,5
5 SK Kriegshaber 1	9	35,0
6 SC Sendling	9	32,5
7 SC Pfarrkirchen 1	8	36,0
8 SK Gräfelfing 1	8	35,0
9 <b>TuS FFB 1</b>	8	33,5
10 TSV Starnberg 1	5	31,5



*Christoph Hecht*

## 17.5. Oberbayer. Einzelmeisterschaften

2. Andreas Jüttner (FFB) hinter Klaus Kretschel (SC U-Germering).

## Garching 2000 Bayerische Blitz-MM (24 Teams)

1 Bayern München	40	68,0
2 SC Forchheim	39	70,0
3 SK Passau	37	64,5
4 SC Pasing	37	61,5
5 NT Nürnberg	36	60,5
6 SK Kriegshaber	31	55,5
7 <b>TuS FFB</b>	29	51,0

Hecht, H: 12,5 – Stumpf: 14,5 – Schlosser: 10,0 - Kunze/Schub: 14,0

## 4.7. Volksfestturnier – Blitzmeisterschaft, 20 Spieler in 5 Mannschaften.

Platz 1-3 für Bruck: Josef Klein vor Helmut Heimann und Andree Schlosser).



### Neutraubling 2000 Bayerische Rapid-MM (8 Teams)

Klasse: LL-Süd

1 München 36            12      20,0

**2 TuS FFB**                11      17,5

3 SK Gräfelfing        8        15,5

Hecht, H: 5,0 – Schubert: 3,0 – Jüttner: 5,0 – Riehl: 4,5

18.10. Sendling - FFB I 5 : 3

**Landesliga-Mannschaft:** GM HaJo Hecht, (Heinz Stumpf), Josef Klein, Ralf Schubert, Christoph Hecht, Andree Schlosser, Andreas Jüttner, Holger Kunze, Jörg Riehl.

12.12. FFB I - Post SV Dorfen 4 : 4 (Niederlage GM Hecht gegen GM Juraj Nikolac).

Jugendschachderby Gröbenzell - FFB 1 : 3

## 2001

### 4.-7.1. Kreiseinzelmeisterschaft in Gröbenzell

5.1. **Grüner-Baum-Pokal** (20 Spieler aus Dachau und Fürstenfeldbruck) – 4. Ausspielung:  
Sieger: Andree Schlosser (FFB) zum Zweiten Mal.

21.1. Zugspitzliga: SC Gröbenzell II - FFB II 6 : 2

30.1. 5. Runde Landesliga: FFB I - SK Siemens München 4,5 : 3,5

19.2. Bayern München - FFB I 3,5 : 4,5 (Tabellenzweiter hinter Sendling)

11.3. FFB I - SK Kriegshaber 4 : 4

1.4. SC Gröbenzell - FFB I 4,5 : 3,5 (Klassenerhalt trotzdem gesichert)

### Landesliga Süd 2001

1 SC Sendling 1            13      39,0

2 Siemens München 1    10      39,0

3 **TuS FFB 1**                **10**    **38,0**

4 SC Gröbenzell 1        10      37,5

5 SK Gräfelfing 1        10      37,0

6 Bayern München 2     8        37,0

7 SC Pfarrkirchen 1     8        35,5

8 SK Kriegshaber 1      8        33,5

9 PSV Dorfen 1          7        35,0

10 München Südost 1    6        28,5

**Einfügung von GM HaJo Hecht:**

## Positive Saisonbilanz der Schachabteilung des TuS Jugend schoss den Vogel ab

Recht zufrieden dürfen die Schachspieler des TuS Fürstenfeldbruck mit der soeben beendeten Saison 2000/2001 sein.

- ◆ Die **1. Mannschaft** um Mannschaftsführer Hajo Hecht ließ auf die Zittersaison aus dem Vorjahr diesmal eine sehr solide folgen und belegte in der Landesliga Süd mit einer homogenen Mannschaftsleistung einen hervorragenden dritten Rang, wobei der Lokalrivale aus Gröbenzell knapp hinter sich gelassen werden konnte.
- ◆ Weniger gut ging es der **2. Mannschaft**, die zum Leidwesen von Mannschaftsführer Peter Kreutner selten in einer guten Aufstellung antreten konnte, sogar Punkte kampflos abgeben musste, und so nach zwei Jahren Zugehörigkeit zur Zugspitzliga den Weg zurück in die Kreisklasse antreten muss.
- ◆ Die neu formierte **3. Mannschaft** trat in der untersten Klasse (B-Klasse Nord) mit der Maßgabe an, einigen der besten Jugendlichen Spielpraxis zu geben. Das Mannschaftsresultat war dabei Nebensache. Immerhin konnte sich Mannschaftsführer Peter Luber darüber freuen, dass zwei von fünf Kämpfen siegreich gestaltet werden konnten und so ein ordentlicher Mittelplatz belegt wurde.
- ◆ Die beste Leistung freilich lieferte die **U16-Mannschaft** des TuS ab.  
Im Vorjahr traten die Jugendlichen erstmals in der Kreisliga Zugspitze an und konnten auf Anhieb Rang 6 unter neun teilnehmenden Teams belegen. Heuer lief alles viel besser. Nach klaren Siegen über Gröbenzell, Geretsried, Peiting, Untermühlhausen und Wolfratshausen und nur einer Punkteteilung gegen den SK Gräfelfing landeten die Jugendlichen mit 11-1 Punkten und 18-6 Brettpunkten zusammen mit dem SK Gräfelfing auf dem geteilten ersten Rang. Der notwendig gewordene Stichkampf gegen Gräfelfing ging zwar mit 1-3 verloren, was den starken Gesamteindruck jedoch nicht trüben konnte. Das Training unter der Leitung von Hajo Hecht hat jedenfalls Früchte getragen.  
Die besten Leistungen kamen von Dominik Schmid (Brett 1 mit 5 Punkten aus 6 Partien), Sebastian Leonardy (5 aus 5!), womit er neben Vitalij Shalimov (Gräfelfing) der erfolgreichste Akteur der gesamten Jugendliga war, Johannes Leonardy (3,5 aus 5) sowie Sebastian Griesmeier (3 aus 3), der damit unser zweiter „Mister 100%“ war. Aber auch Nikolai Stach, Andrea Seidl und Felix Schmid trugen schon allein durch ihren Einsatz zur starken Saisonleistung bei.
- ◆ Abgerundet wurde die positive Saisonbilanz durch die gute Vorstellung der Schnellschach- und Blitzschachmannschaften des TuS.  
Im **Schnellschach** (30-Minuten-Partien) wurde erstmals der Aufstieg in die Oberliga geschafft, in der man sich Mitte September 2001 zu behaupten hat.  
Im **Blitzschach** (5-Minuten-Partien) wurde heuer bei der Bayerischen Blitzmannschaftsmeisterschaft in Schwandorf unter 24 Teams der 11. Rang erreicht. Die automatische Qualifikation für die nächste „Bayerische“ wurde damit freilich nicht erreicht.
- ◆ In einigen Einzelwettbewerben waren Tus-Akteure ebenfalls erfolgreich am Start. Bei den Kreiseinzelmeisterschaften der Herren in Gröbenzell qualifizierten sich Holger Kunze und Andreas Jüttner für die Oberbayerische Meisterschaft, in der sie gute Vorderplätze erreichten. Christoph Hecht konnte sich als Sieger der Meisterklasse 2 für die Meisterklasse 1 qualifizieren. Und bei den Jugendlichen waren Dominik Schmid (U16), Sebastian Griesmeier (U12) sowie Andrea Seidl (U12/Mädchen) ebenfalls bei der „Oberbayerischen“ in Burghausen am Start. Insbesondere Sebastian hatte hier mit 5 aus 8 und einem guten Vorderplatz einen starken Auftritt. Andrea erreichte immerhin 50% der möglichen Punkte, während Dominik unter seinen Möglichkeiten blieb.  
Im Schnellschach hat Hajo Hecht seinen Bayerischen Meistertitel zu verteidigen. Die Bayerische Meisterschaft soll im Juni in Kitzingen über die Bühne gehen.

### **Schwandorf 2001 Bayerische Blitz-MM (25 Teams)**

1 TV Tegernsee	46	83,5
2 SC Pasing	43	69,0
3 SC Forchheim	37	65,0
4 NT Nürnberg	36	64,0
5 Bayern München	34	62,0
6 SK Kriegshaber	34	59,0
<b>11 TuS FFB</b>	<b>24</b>	<b>48,0</b>

Hecht, H: 11,0 – Kunze: 11,5 – Schubert: 11,5 – Häusler: 14,0

### **Vogtareuth 2001 Bayerische Rapid-MM (7 Teams)**

Klasse: Oberliga

1 SK Zirndorf	11	24,5
2 SC Forchheim	10	22,0
3 Fort Regensburg	7	19,5
4 SC Pasing	5	15,5
5 SC Pfarrkirchen	4	15,0
6 TSV Waldkirchen	3	15,0
<b>7 TuS FFB</b>	<b>2</b>	<b>14,5</b>

Hecht, H: 3,0 – Kunze: 2,5 – Jüttner: 1,5 – Ottmann: 2,0 – Riehl: 1,5 - Hecht, C: 4,0

TuS FFB steigt in die LL ab (1 Brettpunkt mehr gegen Pasing hätte Rang 4 und Nichtabstieg bedeutet)

7.10. Auftakt Landesliga: FFB I - Münchner SC 1836 6,5 : 1,5

**Mannschaft wie im Vorjahr, Zugang Martin Ottmann.**

11.11. TuS FFB I – Pfarrkirchen 4 : 4 (Dritter Platz)

27.11. Waldkirchen - FFB I 4,5 : 3,5 (Mittelfeld)

## **2002**

**Kreiseinzelmeisterschaft in Geretsried (MK1 . Dritter: Andree Schlosser – FFB).**

20.1. FFB I - Siemens München 3,5 : 4,5 (Abstiegssorgen)

5.2. Bayern München - FFB I 5,5 : 2,5

### **Neuaubing 2002 Oberbayerische Blitz-MM (11 Teams)**

doppelrundige Austragung

<b>1 TuS FFB</b>	17	57,5
2 Ingolstadt 1	17	55,0

Hecht, H: 14,5 – Stumpf: 13,0 – Kunze: 14,5 – Ottmann: 15,5

24.2. FFB I - TSV Türkheim 2 : 6 (Tabellenletzter)

17.3. FFB I - SK Kriegshaber 6,5 : 1,5

14.4. FFB I - SC Gröbenzell 2,5 : 5,5

28.4. Gräfelfing - FFB I 4,5 : 3,5 (**Abstieg aus der Landesliga**)

**FFB II – Zweiter der Kreisklasse hinter Herrsching verzichtet auf den Aufstieg.**

6.6. **Abteilungsversammlung** mit Neuwahl, **Abteilungsleiter: Herr Christoph Hecht**,  
Stellvertreter: Herr Helmut Becker, Jugendwart: Herr HaJo Hecht,  
Turnierleiter: Herr Volkmar Hecht.



*Herbert Bayer*



*Helmut Becker*



*Bock*



*Bernd Freudensprung*



*Franz Häusler*



*Hajo Hecht*



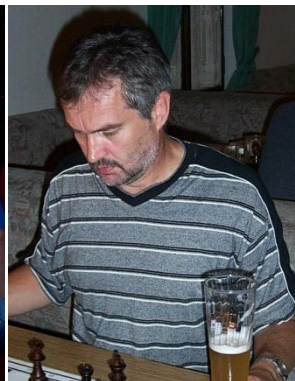
*Volkmar Hecht*



*Helmut Heimann*



*Horst Kellermann*



*Josef Klein*



*Peter Kreutner*



*Falk Metzén*



*Gerhard Otterbach*



*Valon Rashika*



*Martin Rath*



*Jörg Riehl*



*Andreas Ruf*



*Andree Schlosser*



*Heinz Stumpf*



*M. Wilhelm*



*Freudensprung*



*Sebastian Griesmeier*



*Holter*



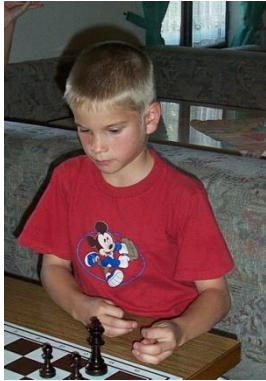
*Huber*



*Kinder*



*Klingler*



*Kral*



*J. Lehmitz*



*S. Lehmitz*



*Johannes Leonardy*



*Sebastian Leonardy*



*Richter*



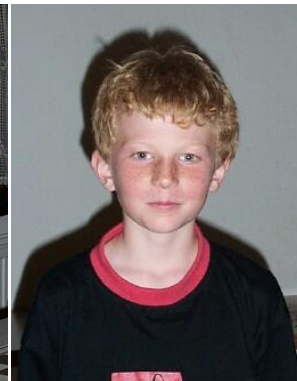
*Dominik Schmid*



*Andrea Seidl*



*Truetscher*



*Wolf*



*Jugendtraining „Auf der Lände“*



*Jugend U12*

### Dettingen 2002 Bayerische Blitz-MM (23 Teams)

1 Bayern München	43	72,0
2 SC Forchheim	37	66,5
3 SC Pasing	34	59,5
4 Fort Regensburg	30	56,5
5 Zirndorf	29	56,0
6 NT Nürnberg	29	54,5
<b>13 TuS FFB</b>	<b>24</b>	<b>43,5</b>

Hecht, H: 10,0 – Jüttner: 5,5 . Hecht, C: 8,5 – Ottmann: 19,5

### Klasse: Oberliga

1 SK Zirndorf	11	24,5
2 SC Forchheim	10	22,0
3 Fort Regensburg	7	19,5
4 SC Pasing	5	15,5
5 SC Pfarrkirchen	4	15,0
6 TSV Waldkirchen	3	15,0
<b>7 TuS FFB</b>	<b>2</b>	<b>14,5</b>

Hecht, H: 3,0 – Kunze: 2,5 – Jüttner: 1,5 – Ottmann: 2,0 – Riehl: 1,5 - Hecht, C: 4,0

TuS FFB steigt in die LL ab (1 Brettpunkt mehr gegen Pasing hätte Rang 4 und Nichtabstieg bedeutet)

20.10. Beginn Regionalliga: SC Straubing - TuS FFB I ?

3. Runde: FFB I - PSV Dorfen 3,5 : 4,5 (4. Rang)



o. R.: H. Baier, C. Hecht, H. Stumpf, J. Riehl, u.R.: M. Rath, A. Schlosser, D. Schmid, J. Klein

- 15.12. **Mannschaft:** GM HaJo Hecht, Heinz Stumpf, Christoph Hecht, Herbert Baier, Andree Schlosser, Josef Klein, Jörg Riehl, Dominik Schmid (für erkrankten Martin Rath).



*v. l.: J. Klein, H. Stumpf, H. Hecht, A. Schlosser, C. Hecht*

Kreisklasse: FFB II - Germering III 4,5 : 3,5 (Mittelfeld)  
(Gewinn durch Siege von Peter Kreutner, Valon Rashica und Gerhard Otterbach)



*Kreisklasse: Olching – FFB II*



# 2003



KEM 2003



Peter Kreutner

12.1. Freyung - FFB I 2 : 6 (HaJo Hecht gewann gegen Ludek Pachmann)

26.1. FFB I - SK Freising 5,5 : 2,5 (Klassenerhalt gesichert).

## Regionalliga Süd-Ost 2003

1 PSV Dorfen 1	16	43,5
2 SC Starnberg 1	12	44,0
3 SC Freilassing 1	11	38,0
<b>4 TuS FFB 1</b>	<b>10</b>	<b>38,0</b>
5 Vogtareuth-Prutting 1	9	36,5
6 SK Freising 1	9	36,0
7 TSV Trostberg 1	8	34,0
8 SK Landshut 1	7	35,0
9 SC Straubing 1	7	31,0
10 TV Freyung 1	1	24,0



Heinz Stumpf

16.2. **Oberbayer. Blitzschach-Mannschaftsmeisterschaft in Starnberg**  
(FFB wird mit 10:18 Punkten Sechster)



H. Hecht



H. Stumpf, H. Hecht, F. Häusler, A. Schlosser

Februar **GM Hecht in Dresden bei den Senioren-Weltmeisterschaften**

23.2. FFB I – Trostberg 6,5 : 1,5 (Platz Drei)

9.3. Freilassing - FFB I 4,5 : 3,5 (nur noch Vizetitel möglich)

Kreisklasse: FFB II - Garmisch 4 : 4 (um den Klassenerhalt muss gezittert werden)

**Mannschaft:** Bernd Freudensprung, Volkmar Hecht, Horst Kellermann, Peter Kreutner, Gerhard Otterbach, Helmut Heimann, Michael Wilhelm, Edgar Kerseböhmer

29.3. **Neuer TuS-Präsident (nach Rücktritt Maria Röhl): Herbert Thoma**

17.7. Abteilungsversammlung

### **Starnberg 2003 Oberbayerische Blitz-MM (8 Teams)**

doppelrundige Austragung

1 Weilheim	24	40,0
<b>2 TuS FFB 1</b>	<b>23</b>	<b>41,0</b>
3 Waldkraiburg	17	30,0
4 SC Starnberg	17	30,0

Hecht, H: 13,5 – Stumpf: 12,0 – Schlosser: 7,0 – Häusler: 8,5



*Andree Schlosser*

2.11. Zweite Niederlage: Freising - FFB I 4,5 : 3,5 (Letzter)

**Erstmals spielten GM Hecht und seine beiden Söhne in einer Mannschaft.**

**Mannschaft:** GM HaJo Hecht, Volkmar und Christoph Hecht, Michael Wilhelm, Andree Schlosser, Josef Klein, Helmut Heimann, Martin Rath (verhindert: Heinz Stumpf und Jörg Riehl)

14.12. endlich 1. Sieg: SC Bayerwald – TuS FFB 3,5 : 4,5 (Anschluss hergestellt)

## **2004**

**KEM in Olching – M1 Sieger: Andree Schlosser, Jugend U16: Sebastian Leonardy.**



*KEM 2004*



*Jugend FFB*



*Bernd Jensch*



*Christoph Hecht*



*Edgar Kerseböhmer*



*Otto Zimmermann*



*Johannes Leonardy und Andree Schlosser*

17.2. 6. Spieltag Regionalliga: FFB I – Iilmünster (mit Herbert Baier!) 4 : 4

**Mannschaft:** GM HaJo Hecht, Heinz Stumpf, Martin Rath, Helmut Heimann, Christoph Hecht, Andree Schlosser, Josef Klein, Jörg Riehl.

Kreisklasse: FFB II - SC Olching 2 : 6 (Abstiegsgefahr)

Spieler: u. a. Volkmar Hecht, Bernd Freudensprung, Michael Wilhelm, Andreas Ruf.

7.3. SC Gröbenzell - FFB I 4,5 : 3,5

**Regionalliga Süd.Ost 2004**

1 SK Freising 1	14	42,0
2 SC Gröbenzell 1	13	41,0
3 SC Starnberg 1	13	39,0
4 Bayerwald 1	12	43,0
5 SK Gräfelfing 1	9	36,5
6 TSV Trostberg 1	8	31,0
7 Vogtareuth-Prutting 1	6	34,5
<b>8 TuS FFB 1</b>	<b>5</b>	<b>33,5</b>
9 SV Iilmünster 1	5	32,0
10 SK Freilassing 1	5	27,5

17.6. **Abteilungsversammlung mit Neuwahl:**

**Abteilungsleiter:** Helmut Becker, Stellvertreter: Christoph Hecht, Jugendwart: Michael Wilhelm, Techn. Leiter: Volkmar Hecht.

### **Fürstenfeldbruck 2004 Oberbayerische Rapid-MM (3 Teams)**

doppelrundige Austragung

<b>1 TuS FFB 1</b>	<b>6</b>	<b>11,0</b>
2 SC Gröbenzell	6	10,5
3 Bruckmühl	0	2,5

Hecht, H: 4,0 – Stumpf: 3,0 - Hecht, C: 1,0 – Heimann: 3,0

TuS FFB steigt in die RL auf (Teilnahmerecht nicht wahrgenommen)

- 27.9. Bayer. Schnellschach – Mannschaftsmeisterschaften  
TuS Sechster mit: Volkmar Hecht (3,5/7), Helmut Heimann (3/7), Christoph Hecht (3/7) und Sebastian Leonardy (4/7).  
Sieger: SC Gröbenzell



*V. Hecht, H. Heimann, C. Hecht, S. Leonardy*

**GM HaJo Hecht Neunter (und bester Deutscher bei 83 Teilnehmern) bei den Europameisterschaften der Senioren im Aostatal/Italien. Sieger: Mark Tseitlin (Russland).**

**Aufgrund Weggangs dreier Stammspieler freiwilliger Rückzug aus der Regionalliga in die Zugspitzliga.**

# 2005

## 3.-6.1. Kreiseinzelmeisterschaft in Eichenau (rd. 200 Teilnehmer)

### Zugspitzliga 2005

1 Wolfratshausen 1	15	45,0
2 Peiting 1	14	46,0
<b>3 TuS FFB 1</b>	<b>13</b>	<b>40,0</b>
4 Geretsried 1	11	44,5
5 Neuaubing 1	9	37,5
6 Unterpf/Germering 2	9	30,5
7 Murnau 1	7	30,0
8 Gröbenzell 2	4	32,5
9 Starnberg 2	4	31,5
10 Olching 1	2	22,5



*Peiting 1 – FFB 1, rechts: H. Kellermann*



*links: J. Klein*

30.5. SC Gröbenzell – Aufstieg in die Oberliga und oberbayer. Pokalsieger

19.11. **Christina Klein (Lehrerin und Ehefrau unseres Spielers Josef Klein) fördert in der neuen Schach AG an der Richard-Higgins-Grundschule 16 Kinder!**

2.12. Zugspitzliga 3. Runde: FFB I - SK Gräfelfing II 5 : 3 (1. Sieg)

C-Klasse: SK Wolfratshausen - FFB III 1 : 3 (Mittelfeld)

# 2006

3.-7.1. **Kreiseinzelmeisterschaft in Paterzell bei Weilheim mit 155 Teilnehmern**  
(Kreisspielleiter: Franz Gessl)

### Zugspitzliga 2006

1 Peiting 1	15	43,0
2 Unterpf/Germering 2	14	47,0
3 Geretsried 1	12	41,5
4 Neuaubing 1	11	37,5
5 Wolfratshausen 2	9	37,0
6 Eichenau/Puchh 1	7	36,0
<b>7 TuS FFB 1</b>	<b>7</b>	<b>33,0</b>
8 Gröbenzell 2	7	31,0
9 Murnau 1	7	28,0
10 Gräfelfing 2	1	26,0

- 1.7. **Volksfest:** GM HaJo Hecht ( als Mitglied der deutschen Senioren-Nationalmannschaft 2004 und 2005 Europameister und 2004 sogar Weltmeister!) simultan gegen 21 Vereinsspieler (18 Siege, 3 Remis) – „Auf der Lände“  
**Schirmherr: 2. Bürgermeister Klaus-Peter Ernst – er spielt mit und erreichte ein Remis!).**

#### Weitere Erfolge von GM Hecht:

Berliner Jugendmeister 1956-58, Deutscher Meister 1958, elffacher Deutscher Mannschaftsmeister mit SG Solingen (1976 Europacup gegen Burewestnik Moskau!) und Bayern München, 1960-1986 Mitglied der deutschen Nationalmannschaft, Teilnehmer an 10 Schach-Olympiaden.  
**1973 – Sieg gegen den ehemaligen Weltmeister Boris Spassky in Dortmund**

## 2007

### 4.-7.1. Kreiseinzelmeisterschaft in Eichenau

#### 2.2 Mitgliederzahl: 31

22.3. Artikel: Schach boomt wieder bei der Jugend im Landkreis, Schachabteilung hat ca. 30 Mitglieder.

22.4. Zugspitzliga: FFB Achter mit 6:12 Punkten. C-Klasse: FFB II Zweiter mit 6:6 Punkten.

### Zugspitzliga 2007

1 Unterpf/Germering 2	17	50,0
2 Starnberg 2	13	42,0
3 Gröbenzell 2	10	38,0
4 Geretsried 1	10	36,0
5 Neuaubing 1	9	39,0
6 Gauting 1	8	35,5
7 Wolfratshausen 2	7	33,0
<b>8 TuS FFB 1</b>	<b>6</b>	<b>30,5</b>
9 Ammersee 1	5	28,5
10 Eichenau/Puchh. 1	5	27,5

8.7. Volksfestturnier: Jugend im Zelt, Erwachsene „Auf der Lände“

20-22.7. Altstadtfest, offene Turniere mit Gästen

13.9. Abteilungsversammlung: 2. Jugendleiter: Herrmann Käfer

13.10. Radlausflug mit der Jugend zum Lußsee (Michael Wilhelm)

10.11. Kinder-Spaßturnier auf dem Abenteuerspielplatz

13.12. Weihnachtsfeier

## 2008

ab 18.2. Schach in der Schule an der Philipp-Weiss-Grundschule, Niederbronner Weg und der Grundschule in Emmering, Grundausrüstung für die städt. Schulen trägt die Stadtstiftung!

6.4. Letztes Spiel Zugspitzliga: Geretsried – FFB I 5:3 Sieg bedeutet Klassenerhalt

29.5. **Abteilungsversammlung mit Wahl**

**Vereinsmeister: Heinz Kozlowski**

7.6. **Ausflug nach Stuttgart (Zoo Wilhelma und Mercedes-Benz-Museum)**  
(Teilnehmer: 21 Kinder und 10 Eltern)

6.7. Volksfestturnier (Mitglieder der Stadtverwaltung spielen gegen das Landratsamt 0:4)

26.7. Altstadtfest – Turnier

**Vereinsmeister 2008: Herr Peter Kreutner (Spende Pokal, Fa. Zimmermann)**

2.-3.8. **Altstadtfest:** Schaukampf GM HaJo Hecht – Bundesligaspieler Andreas Schenk 0,5 : 1,5.  
Moderator: Christoph Hecht. Dann spielen Beide simultan gegen zahlreiche Gäste.

ab September Schachspielen im Hofcafe möglich

11.12. Weihnachtsfeier

# 2009

**Kreiseinzelmeisterschaften in Starnberg mit 160 Teilnehmern.**

**Sieger: Albert Kaunzinger (Gröbenzell).**

**Vereins-Mitgliederzahl: 43**

11.3. Jugendturnier in Tutzing mit David Lisson, ließ mit 4,5/7 Punkten 30 U10 Teilnehmer hinter sich) Stefan Waller, Nick Freudensprung und Alexander Kozlowski.

31.3. Letztes Heimspiel Zugspitzliga: FFB I – Peiting 5 : 3  
Mannschaft u. a.: Jörg Riehl und Michael Wilhelm.

## **Zugspitzliga 2009**

1 Starnberger See 1	30	58,0
2 Peiting 1	24	49,5
3 Wolfratshausen 1	19	46,0
4 Starnberg 2	18	38,0
<b>5 TuS FFB 1</b>	<b>14</b>	<b>43,0</b>
6 Weilheim 2	14	39,5
7 Neuaubing 1	13	41,0
8 Gröbenzell 2	10	35,0
9 Wolfratshausen 2	8	35,5
10 Geretsried 1	8	34,0

26.4. **Frühlingsfest:** Blitzschachturnier für Grundschüler aus Projekt: „Schach in der Schule“.  
(Boneberger gewinnt gegen Waller, Dritter Kozlowski vor Lisson)

27.6. **Volksfestturnier:** Sieger HaJo Hecht ohne Niederlage bei 22 Spielern

23.7. **Abteilungsversammlung:**

Mitglieder: 44, davon 14 Jugendliche, Kassenstand: € 1.737,43

Veranstaltungen: **Ausflug nach Stuttgart**(Juni 2008) (Mercedes-Museum, Zoo-Wilhelma),

**Vereinsmeister: Heinz Kozlowski**

25.7. **Altstadtfest** (mehrere Schauspiele: GM HaJo Hecht – FM Andreas Schenk).

Blitzturnier: Sieger Walid Shahin vom SK Weilheim

Sonntagturnier: Sieger Michael Wilhelm vor Shahin

**Unterstützt von Fa. Spielwaren-Reindl**

27.9. **1. Bildungsfest: GM HaJo Hecht und Andreas Schenk spielen simultan**

21.10. 1. Spiel Zugspitzliga: FFB I - SC Gröbenzell II 6 ½ : 1 ½

17.11. **U12-Kreisliga**, Debüt des TuS: 3:1 gegen SC Ammersee, 2:2 gegen SK Gräfelfing,  
2:2 gegen Eichenau/Olching, **Trainer: Edgar Kerseböhmer** (vorerst 6. Platz)



# 2010

28.3. Jugendturnier in Deisenhofen: Sieben Brucker Teilnehmer: David Lisson, Dominic Schmidt, Stefan Waller, Raphael Schneider, Tobias Boneberger, Anton Saatze und Michael Sommer.

18.4. Vorletzte Runde Zugspitzliga: SC U-Germering - FFB 1 2:6

C-Klasse: TuS FFB III - SF Starnberg 3 : 1 (Sieg – Bruck Meister)

Mannschaft: Edgar Kerseböhmer, Hermann Käfer, Hans-Joachim Bree, Susanne Schwarz.

B-Klasse Nord: FFB II – Zweiter hinter Geretsried mit 13 Punkten.

Mannschaft: Ducque Dieter, Nieland Klaus, Becker Helmut, Zimmermann Otto, Kerseböhmer Edgar, Käfer Herrmann, Krasin Valerij, Wieder Reinhard.

## Zugspitzliga 2010

1 Peiting 1	24	52,0
2 Neuaubing 1	21	44,0
3 Wolfratshausen 1	20	50,0
4 Unterpf/Germering2	20	42,0
5 Gräfelfing 2	19	43,0
<b>6 TuS FFB 1</b>	<b>16</b>	<b>45,0</b>
7 Gröbenzell 2	10	37,5
8 Weilheim 2	10	36,5
9 Starnberg 2	9	32,5
10 Ammersee 1	7	32,5
11 Garmisch 1	4	24,0

4.7. **Volksfestturniere im Rahmen der 125-Jahr-Feierlichkeiten TuS Fürstenfeldbruck**  
(Kinder- und Traditionsturnier)

### Vorstände des Hauptvereins (Meldung anl. Festakt am 7. Mai im Stadtsaal, 125-Jahr-Feier TuS)

**1885-1889 Karl Robiczek (Vereinsgründer), 1889-1891 Karl Mayr, 1891-1893 Josef Grad, 1893-1894 Karl Robiczek, 1894-1895 Guntram Spahn, 1895-1896 Josef Grad, 1896-1903 Johann Aichmüller, 1903-1904 Max Schwinghammer, 1904-1906 Georg Schlemmer, 1906-1908 Sebastian Steiner, 1908-1911 Georg Schlemmer, 1911-1919 Michael Schwinghammer, 1919-1921 Hans Huber, 1923 – 1945 Leonhard Plonner, 1945 Ferdinand Stanglmaier, 1946 Willi Rollenmüller, 1947-1962 Anton Ertl, 1962-1967 Hermann Grischy (Ehrenpräsident), 1967-1975 Simon Kottermaier (Ehrenpräsident), 1975-1983 Walter Buck, 1983-1992 Georg Mirschberger (Ehrenpräsident), 1992-2000 Kurt Homm, 2000-2003 Maria Röhl, seit 2003 Herbert Thoma.**

TuS-Mitglied Sebastian Leonardy organisiert zum sechsten Mal ein Schachturnier für die Feuerwehr Pfaffenhofen/Jesenwang und wiederholt seinen Vorjahressieg.

17.7. Alljährliches Sommerfest, diesmal bei Schachfreund Michael Wilhelm (immer abwechselnd mit Feierlichkeit am Sportplatz „Auf der Lände“)

18.7. **Stichkampf gegen Holzkirchen – Aufstieg in A-Klasse mit 4,5:3,5 Punkten.**

23.7. **Abteilungsversammlung mit Neuwahl:**

Mitglieder: 50, davon 16 Jugendliche, Kassenstand: € 3.410,89

**Leiter: Herr Becker**, Stellvertreter: Herr Kreutner, Spielleiter: Herr Kozlowski,  
Jugendleiter: Herr Kerseböhmer, Zeugwart: Herr Jensch, Pressewart: Herr Ducque.

**Vereinsmeister 2010 – Herr Edgar Kerseböhmer, Pokalsieger – Herr Heinz Kozlowski.**

24.-25.7. **Veranstaltungen: Altstadtfest** (wieder mit GM HaJo Hecht und Andreas Schenk)

3.10. **Bezirks – Jugend-Schnellschach- EM in Räumen der Sparkasse Fürstenfeldbruck**

Sieger: Lorenz Gauchel vom TSV Unterpfaffenhofen

16.12. Weihnachtsfeier „Auf der Lände“ (Jugend und Erwachsene).

**1. Mannschaft: Zugspitzliga, 2. Mannschaft: B-Klasse Nord, 3. Mannschaft: C-Klasse.**

**Aufstellungen:** GM HaJo Hecht, Schlosser Andree, Riehl Jörg, Hecht Dr. Christoph, Probst Andreas, Hecht Volkmar, Heimann Helmut, Freudensprung Bernd, Wilhelm Michael, Kozlowski Heinz, Ducque Dieter, Kreutner Peter, Otterbach Gerhard, Kerseböhmer Edgar, Nieland Klaus, Becker Helmut Marb Andreas, Zimmermann Otto, Kellermann Hors, Käfer Herrmann, Krasin Valerij, Bree Hans-J., Wieder Reinhard, Saxinger Michael, Jensch Bernd, Schwarz Susanne, Landskron Gerhard, Walter Bernd M. (diese Spieler treten auch entsprechend in den **zwei Seniorenmannschaften** an).

13.5. Teilnahme am Garchinger Jugendopen

3.10. **Oberbayer. Jugendschnellschach-Einzelmeisterschaften in Fürstenfeldbruck**

63 Teilnehmer in den Verwaltungsräumen der Sparkasse Fürstenfeldbruck

# 2011

6.-9.1. **Kreiseinzelmeisterschaft, ebenfalls in den Räumen der Sparkasse Fürstenfeldbruck.**

230 Teilnehmer – Sieger M1: Thomas Lochte (SK Weilheim), Andree Schlosser Dritter nach Abschlusssieg über A. Zach (Gröbenzell). David Lisson wurde Dritter in der U10. (die Sparkassenkantine wurde zwischenzeitlich „leergegessen“)

20.3. Oberbayer. Jugendmeisterschaft in Mühldorf/Inn.

Sieger: Jörn Stöhler aus Windach. Dritter: Tobias Boneberg, Sechster: Stefan Waller, Achter: David Lisson.

### Zugspitzliga 2011

1 Gröbenzell 2	19	41,5
2 Geretsried 1	16	41,0
3 Unterpf/Germering 2	16	38,5
<b>4 TuS FFB 1</b>	<b>15</b>	<b>38,0</b>
5 Neuaubing 1	13	38,0
6 Wolfratshausen 1	13	36,0
7 Gauting 1	12	38,0
8 Weilheim 2	12	30,5
9 Gräfelfing 2	10	33,5
10Wolfratshausen 2	4	25,0

- 14.5. Kinder- und Erwachsenenturnier im Rahmen des Jubiläums „25 Jahre Spiele-Verleih“ im LRA  
Der 9jährige David Lisson besiegt dabei zweimal Landrat Karmasin.  
(1. Preis: Saftbareinsatz gewonnen)
- 18.5. **GM HaJo Hecht wird mit der Senioren-Nationalmannschaft Vize-Europameister hinter Russland bei 35 Teams!** (in Thessaloniki/Griechenland)  
HaJo ist jetzt insgesamt dreimal für Salzburg/A. und achtmal für Deutschland angetreten.
- 21.5. Teilnahme am 2. Bildungsfest (Jugendturnier)
- 10.7. Volksfestturniere (Altstadtfest wurde wegen Schlechtwetter abgesagt)
- 5.8. Lange Nacht unter Palmen (Fa. Würstle)
- 8.9. Ausflug nach Ingolstadt (Audi, Armeemuseum)
- 10.9. Turnier im Mehrgenerationenhaus
- 15.9. **Abteilungsversammlung mit Neuwahl:**  
Mitglieder: 55, davon 18 Jugendliche - Kassenstand: € 1.737,43  
Die Abteilungsleitung des Vorjahres wurde bestätigt.  
**A-Klasse als Tabellensiebter gehalten! Mannschaft:** Michael Wilhelm, Heinz Kozlowski, Peter Kreutner, Edgar Kerseböhmer, Dieter Ducque, Helmut Becker, Andreas Marb, Klaus Nieland, Otto Zimmermann, Horst Kellermann, Valerij Krasin, Hermann Käfer, Hans-J. Bree, Bernd M. Walter.
- 18.10. Treffen Abteilungsleitung in der „Schickeria“ wegen Neugestaltung unserer Homepage
- 26.11. Turnier im Mehrgenerationenhaus „LiB“ (alle Altersklassen)
- 15.12. Weihnachtsfeier
- 17.12. Oberbayer. Schulschachmeisterschaft am Viscardi – Gymnasium. (TuS-Spielmaterial)

# 2012

## 5.-8.1. KEM in Wolfratshausen

### Zugspitzliga 2012

1 Wolfratshausen 1	22	43,5
2 Germering 2	20	45,0
3 Neuaubing 1	19	42,5
4 Geretsried 1	17	43,0
5 Weilheim 2	14	39,0
<b>6 TuS FFB 1</b>	<b>13</b>	<b>40,0</b>
7 Gauting 1	13	37,5
8 Ammersee 1	6	26,0
9 Unterpf/Germering 3	4	24,5
10 Garmisch 1	1	19,0

## 8.7. Volksfestturniere mit 35 Kindern

### 20.-22.7. Altstadtfest

3.8. Schach unter Palme, Gärtnerei Würstle Gastgeber des Jugendturniers sowie eines Vergleichskampfes TuS – SC Gröbenzell 6:10 (HaJo Hecht ungeschlagen).

13.9. **Abteilungsversammlung (Mitgliederzahl: 67, davon 27 Jugendliche/Kinder)**  
Vereinsmeister: Helmut Heimann,

A-Klasse wurde mit 15 Punkten als Fünfter im Mittelfeld beendet.

26.10. Jugendturnier in Höhenkirchen – Brucker Teilnehmer: Stefan Waller (2.), Darius Calafeteanu (6.), David Lisson und Ekatarina Alferova (6. U!“).

# 2013

## 3.-6.1. KEM in Eichenau

16.2. **1. Brain-Games (offenes Schachturnier) in der Marthabräuhalle**  
169 Teilnehmer, davon 5 GM, 7 IM, 11 FM! – Sieger: IM Heinemann.  
(€ 2.000,00 Preisgelder gestiftet vom Vereinsmitglied Thomas Hirn, Immobilien).

### Zugspitzliga 2013

1 Unterpf/Germering 2	25	47,5
<b>2 TuS FFB 1</b>	<b>21</b>	<b>42,5</b>
3 Gröbenzell 2	14	39,5
4 Gräfelfing 2	13	41,0
5 Ammersee 1	12	33,0
6 Weilheim 2	11	31,5
7 Geretsried 1	10	31,5
8 Gauting 1	9	36,5
9 Neuaubing 1	9	32,0
10 Eichenau 1	1	25,0

- 8.6. 3. Bildungsfest, Jugendturnier und Simultanveranstaltung  
**Oberbayer. Jugend-Blitzschach-Einzelmeisterschaft im Mehrgenerationenhaus (LiB).**  
(41 Teilnehmer, qualifiziert für Bayer. Meisterschaften u.a. Tobias Boneberger – TuS)
- 23.6. Jugendschachturnier in Friedrichshofen
- 30.6. Volksfestturniere
- 8.8. **Abteilungsversammlung (Mitglieder: 74, davon 31 Kinder/Jugendliche).**  
**Gesamte Abteilungsleitung wurde wiedergewählt.**  
2. Mannschaft in die Kreisklasse aufgestiegen.
- 20.-21.7. **Altstadtfest (Motto: 750 Jahre Kloster Fürstenfeld)**  
mit Drechselbankvorführung – Herr Karl Lechner
- 30.7. Zeugnisfest im Stadtpark
- 2.8. „Lange Nacht unter Palmen“ Fa. Gärtnerei Würstle
- 7.9. Sommerfest „Auf der Lände“
- 12.12. Weihnachtsfeier

<h1>2014</h1>
---------------

- 3.-6.1. Januar: KEM in Tutzing (SC Ammersee) - Sieger U16: Stefan Waller (TuS FFB)

## Auflistung aller Spieler des TuS Fürstenfeldbruck per 1. Februar 2014

<b>TuS Fürstenfeldbruck (DWZ-Liste)</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Titel</b>	<b>Name</b>	<b>Pass</b>	<b>DWZ</b>
1.	GM	Hecht,Hans-Joachim	125	<u>2324</u>
2.		Schlosser,Andree	209	<u>2082</u>
3.		Klein,Josef Michael	108	<u>2025</u>
4.		Riehl,Jörg	80	<u>1978</u>
5.		Hecht,Christoph,Dr.	117	<u>1964</u>
6.		Hecht,Volkmar	118	<u>1950</u>
7.		Rath,Martin	59	<u>1933</u>
8.		Probst,Andreas	216	<u>1927</u>
9.		Heimann,Helmut	82	<u>1918</u>
10.		Freudensprung,Bernd	17	<u>1817</u>
11.		Leonardy,Sebastian	259	<u>1779</u>
12.		Gradl,Winfried	278	<u>1778</u>
13.		Kozlowski,Heinz	185	<u>1770</u>
14.		Wilhelm,Michael	29	<u>1760</u>
15.		Boneberger,Tobias	193	<u>1676</u>
16.		Waller,Stefan	222	<u>1625</u>
17.		Ducque,Dieter	211	<u>1572</u>
18.		Kreutner,Peter	22	<u>1561</u>
19.		Kerseböhmer,Edgar	84	<u>1560</u>
20.		Zimmermann,Otto	182	<u>1517</u>
21.		Wieder,Reinhard	215	<u>1496</u>
22.		Sommer,Michael	229	<u>1491</u>
23.		Hirn,Thomas	189	<u>1488</u>
24.		Marb,Andreas	195	<u>1486</u>
25.		Becker,Helmut	157	<u>1460</u>
26.		Wernitz,Kai-Uwe	261	<u>1424</u>
27.		Otterbach,Gerhard	129	<u>1423</u>
28.		Kellermann,Horst	38	<u>1413</u>
29.		Krasin,Valerij	186	<u>1410</u>
30.		Walter,Bernd Michael	230	<u>1307</u>
31.		Schmidt,Gerhard	273	<u>1275</u>
32.		Bree,Hans-Joachim	199	<u>1216</u>
33.		Breitbach,Michael	262	<u>1191</u>
34.		Wernitz,Udo	239	<u>1188</u>
35.		Saxinger,Michael	191	<u>1165</u>
36.		Butz,Björn	264	<u>1142</u>
37.		Calafeteanu,Darius	250	<u>1139</u>
38.		Lisson,David	194	<u>1113</u>
39.		Jensch,Bernd	183	<u>1005</u>
40.		Richter,Maximilian	266	<u>1004</u>
41.		Landskron,Gerhard	227	<u>998</u>
42.		Gottlob,Eckart	231	<u>930</u>
43.		Alferova,Ekaterina	260	<u>872</u>
44.		Nonhoff,Sebastian	256	<u>812</u>
45.		Krämer,Alexander	252	<u>779</u>
46.		Krämer,Andreas Dominik	245	<u>761</u>
47.		Espig,Jerome	269	<u>743</u>
48.		Totzauer,Julian	232	<u>742</u>
49.		Schmidt,Florian	226	<u>720</u>
50.		Albachiara,Leon-Rocco	277	----
51.		Alferova,Emily	272	----
52.		Dallmair,Florian	281	----

53.	Dorn, Sienna	263	----
54.	Freudensprung, Nick	223	----
55.	Gottwald, Ernst	246	----
56.	Hainzinger, Florian	268	----
57.	Hazrat-Germer, Jonas	271	----
58.	Käsche, Luis	279	----
59.	Kroupa, Johannes	274	----
60.	Kunz, Kevin	234	----
61.	Miklos, Noah-Andre	251	----
62.	Moser, Marcel	254	----
63.	Münker, Robin	270	----
64.	Nietschmann, Nanito	280	----
65.	Saatze, Anton	233	----
66.	Sack, Florian	220	----
67.	Schwarz, Lavrenz	276	----
68.	Speckl, Laura	255	----
69.	Speckl, Robin	257	----
70.	Stehr, Kevin	235	----
71.	Weidinger, Michael	282	----
72.	Zuflücht, Eric	275	----

8.3. **2. Brain-Games in Fürstenfeldbruck, Marthabräuhalle** (Ergebnisse, Bilder auf [www.ffbopen.de](http://www.ffbopen.de))

**Zugspitzliga 2014**

1 Gröbenzell 2	25	51,5
<b>2 TuS FFB 1</b>	<b>20</b>	<b>53,0</b>
3 Gräfelfing 2	18	40,0
4 Peiting 1	15	39,5
5 Ammersee 1	14	39,5
6 Gauting 1	13	41,5
7 Weilheim 2	13	38,5
8 Geretsried 1	7	28,5
9 Unterpf/Germering3	4	28,0
10 Starnberg 2	0	0,0

## **Schlusswort und Dank:**

Liebe Schachfreunde, lieber Leser,

diese Chronik der Schachgeschichte in Fürstenfeldbruck/Bayern wurde von mir verfasst. Hierbei stützte ich mich insbesondere auf schriftliche Unterlagen aus den jeweiligen Jahren. Die angegebenen Jahrestage sind manchmal nicht mit den tatsächlichen Tagen des Geschehens identisch, vielmehr habe ich oft auf das Datum der Veröffentlichung in den Tageszeitungen zurückgegriffen.

Mein besonderer Dank gilt **Frau Ingrid Bittner**, der langjährigen Verwalterin der Gesamtvereinschronik, sowie **Herrn Volkmar Hecht** für die Gesamtgestaltung (Bildbeiträge).

Diese Zusammenfassung der Ereignisse um das Schachspiel in Fürstenfeldbruck erhebt selbstverständlich keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Vielmehr werden alle Leser gebeten, falls ihnen Erkenntnisse um das Schachspiel aus eigener Erfahrung oder im Verwandten- und Bekanntenkreis vorliegen, diese unserer Abteilung als Ergänzung zur Verfügung zu stellen.

Ab den Jahren 1998/99 finden Sie alle Mannschaftsdaten und Ergebnisse auch auf der Homepage des Zugspitzkreises unter Ligabetrieb-Archiv, Link auf unserer Homepage über TuS Fürstenfeldbruck.

Ich bin stolz darauf, einem Verein mit dieser langjährigen Tradition anzugehören und wünsche mir, dass diese Geschichte weitergeschrieben werden kann.

**Fürstenfeldbruck, Februar 2014 bis Oktober 2015      Abteilungsleiter: Helmut Becker**